

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 18.11. + 2.12.
Annahmeschluss: 6.11. + 20.11.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld



Kürnacher
Weihnachtsmarkt GbR

♦♦ 15 Jahre Kürnacher Weihnachtsmarkt ♦♦

Erstes Kürnacher Christkind und Jubiläums-Glühwein

Zum 15. Jubiläum des Kürnacher Weihnachtsmarkts gibt es in diesem Jahr **drei besondere Highlights**:

den **Kürnacher Jubiläums-Glühwein**
– liebevoll abgefüllt, festlich gestaltet und
perfekt zum Genießen oder Verschenken!

Das **zweite Highlight** in diesem Jahr ist, dass wir zum ersten Mal in der Geschichte unseres Weihnachtsmarkts ein **Kürnacher Christkind** haben, dass die Adventszeit mit warmen Worten und einem traditionellen Eröffnungsgruß feierlich eröffnet!

Das **dritte Highlight** ist das Kindertheater am Samstag um 17.30 Uhr mit dem bekannten **Zauberer ZaPPalott** im Pfarrzentrum.

Dort werden Kinderaugen zum Leuchten gebracht!

**Kommen Sie am 1. Adventswochenende
vom 29. bis 30. November 2025
bei uns in Kürnach vorbei und verbringen Sie
ein paar unvergessliche Stunden!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Programm zum Jubiläum entnehmen Sie bitte auf der Homepage der Gemeinde Kürnach!

IM ADVENT

EMOTION

LEITUNG: LUKAS LANG

30.11.2025

1. ADVENTSSONNTAG

18:00 UHR

BAROCKE
WALLFAHRTS-KIRCHE
FÄHRBRÜCK

EINTRITT FREI
SPENDEN FÜR DIE WALLFAHRTS-
KIRCHE UND DIE JUGENDARBEIT
DES MUSIKVEREINS ERBETEN

Musikverein

Foto: M. Parnis

BODEN – WASSER – KLIMA – BIODIVERSITÄT

Gemeinsam sollen Möglichkeiten für die Anpassung an Starkregen und Dürre
in unseren Dörfern der Bergtheimer Mulde gefunden werden.

INFO-ABEND am 6. Nov. 25 um 18.00 Uhr

Willi-Sauer-Halle, 97241 Bergtheim

Begrüßung: Michael Burger, Umweltbeirat Bergtheim

Impulse: Matthias Rühl, Stadtplaner

Sichere Dörfer brauchen klimaresiliente Landschaften

Jan-Fritz-Nierste, Geo-Ökologe, landw. Berater

Wasserrückhalt in der Landwirtschaft praxistauglich planen

Elisabeth Donhauser, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg

Fördermöglichkeiten für Landwirte (im KULAP)

Machen Sie mit: nur wenn Bürger, Landwirte, Flächeneigentümer und Gemeinde zusammen an Lösungen arbeiten,
können wir den immer häufiger und stärker werdenden Extremwettern etwas entgegensetzen!

Kontakt:

zukunftsinitiative-land-wirt-schaft@web.de



Netzwerk
Wasser



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

21
November 2025

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (093 67) 991 14 • Fax (093 67) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, die-
se Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim,
Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weihöfer • Tel.: 097 25/70 651 - 53 • Mobil: 01 70/5 12 06 09
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch
telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		Tel. (093 67) 9 00 71-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr

ESTENFELD		Tel. (093 05) 8 88-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W.		Tel. (093 67) 90 67-0
Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH		Tel. (093 67) 90 69-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 9 00 71-22
Bürgermeistersprechstunde:	jeweils Montag	17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 90 80-0
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach
Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.
Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 9 91 14, Fax (093 67) 9 91 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2025**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 05.11. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim
Anmeldung erwünscht
- 07.11. Watteltturnier Dipbach – FGD/DJK – Sportheim
- 14.11. Jahreshauptvers. – FFW Bergtheim – Gerätehaus
- 14.11. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim
Anmeldung erwünscht
- 25.11. Geschichten zum Herbst – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht
- 26.11. Erste Hilfe für alle: Kindernotfälle, Erste Hilfe am Kind, BRK Bergtheim – BRK-Heim Bergtheim
- 29.11. Nominierungsversammlung – Freie Wähler Bergtheim-Dipbach-Opferbaum – Sportheim Bergtheim
- 03.12. Adventlicher Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 09.11. Hubertusmesse – Hubertusverein – Fährbrück
- 13.11. Dorfstammtisch E/S – Sportheim E/S
- 19.11. Seniorennachmittag – Senioren – Sportheim E/S
- 21.11. HuK Spieleabend – HuK Rieden – Hist. Rathaus
- 27.11. Nominierungsversammlung – ACW – MZH E/S
- 04.12. Lichtzeit in der Kirche – Familien-Gottesdienst-Team

Kürnach

- 04.11. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 05.11. Baby Café – Familienstützpunkt – Haus der Vereine
- 07.11. Spielenachmittag – VdK OV Kürn. – Café BieberBau
- 10.11. Gedächtnis-Training – Ev. Frauenkreis – Pfarrzentrum
- 11.11. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgem. – Pfarrzentrum
- 17.11. Bastel- und Spielenachmittag – Kath. Frauenbund Pfarrzentrum
- 19.11. Baby Café mit Hebammensprechstunde – Familienstützpunkt – Haus der Vereine/Zwergenstübchen
- 20.11. Bürgerversammlung – Höllberghalle
- 21.11. Spiele-Nachmittag – VdK OV Kürn. – Café BieberBau
- 03.12. Baby Café – Familienstützpunkt – Haus der Vereine
- 05.12. Adventsfahrt nach Fulda – Kath. Frauenbund

Markt Eisenheim

- 06.11. Dip Dye Kerzen ab 7 J. – JUZ (Anmeldung erwünscht)
- 15.11. Rathaussturm – UCC – Rathaus Untereisenheim
- 22.11. Kesselfleischessen – FFW Untereisenheim
- 28.11. Aufstellungsversammlung – Kommunalwahl 2026

Prosselsheim/Püssenheim/Seligenstadt

- 08.11. Martinszug – Seligenstadt
- 10.11. Seniorenkirchweih – Seniorenkreis – Sportheim
- 15.11. Altpapiersammlung – TSV Prosselsheim
- 22.11. Kesselfleischessen – FFW Prosselsheim

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 08.11. Kesselfleischessen – Hubertusverein Unterpleichfeld – Sportgaststätte Unterpleichfeld
- 11.11. Seniorenkirchweih – Senioren Burggrumbach – Pfarrheim



... immer gut informiert

Dorf-Zeitung

☎ 093 67/99114

info@dorf-zeitung.de



Liebe Bergtheimer Bürgerinnen und Bürger,

nah - nachhaltig - Nahwärme, dafür stehen wir.

- Anzeige -

Bergtheim Wir sind Thomas Blank und Sebastian Sauer und seit vielen Jahren federführend für den Betrieb und die Entwicklung der Biogasanlage am Holzäckerhof verantwortlich. Seit 2022 hat Thomas einschlägige Erfahrungen sammeln können in der Errichtung und dem Betrieb eines neuen Nahwärmenetzes in seinem Wohnort Ippesheim.

Durch die stetige Weiterentwicklung der Biogasanlage am Holzäckerhof ist es uns nun auch möglich zukünftig Wärme aus erneuerbarer Energie für **ganz** Bergtheim bereit zu stellen. Diese kann mittels Wärmenetz auf kürzestem Wege in Ihr zu Hause gelangen. Einige Wohnhäuser, sowie öffentliche Einrichtungen, wie die Mehrzweckhalle, die Feuerwehr und die Grundschule von Bergtheim werden bereits seit 2012 mit Nahwärme aus unserer Biogasanlage versorgt.

Die politischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung sind aktuell gegeben.

Wenn auch Sie an einer regionalen Wärmeversorgung von Bergtheim für Bergtheim interessiert sind, kommen Sie vorbei und informieren Sie sich am 8.11. um 10 Uhr im Bürgerforum in der Willi-Sauer-Halle Bergtheim.

Wir erklären Ihnen wie Nahwärme funktioniert, was eine Umstellung für Sie persönlich bedeuten würde und beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Thomas Blank und Sebastian Sauer

Info-Abend am 6. Nov. 25, 18.00 Uhr

„Zu viel und zu wenig: Wasser“

- Anzeige -

Bergtheim Starkregenereignisse werden häufiger und intensiver. Das Wasser kann nicht schnell genug in die Erde eindringen. Es fließt ab, nimmt Boden mit, sammelt sich in einer Senke oder läuft schlimmstenfalls in Häuser und ganze Dörfer. Guter Boden geht dem Acker verloren. Und es läuft viel zu schnell in Gräben, Bäche, Flüsse, weg ins Meer.

Zu viel Wasser, das eigentlich für die Vegetation, Ackerkultur oder das Grundwasser gebraucht würde, fließt ungenutzt ab, an statt länger im Kreislauf vor Ort zu bleiben und hier seine segensreichen Wirkungen zu entfalten.

Wir müssen uns fragen:

Wie schützen wir unsere Dörfer vor Hochwasser und Schlammlawinen? Wie begegnen wir Hitze, Trockenheit und Dürre? Welche Rolle kann die Landwirtschaft dabei spielen, welche die Verpächter? Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Landwirtschaft und unsere Landschaft an die vermehrt auftretenden Extremwetter anzupassen.

Beim **Info-Abend am 6. November 2025** in der Willi-Sauer-Halle in Bergtheim wird Stadtplaner Matthias Rühl die Ursachen für die zunehmenden Probleme mit unserem Wasserhaushalt aufzeigen – und auch viele Maßnahmen, die ergriffen werden können, um sie zu lösen.

Eine Möglichkeit für den Wasserrückhalt beginnt bereits direkt auf der landwirtschaftlichen Fläche, dort wo der Starkregen herunter kommt. Der Geo-Ökologe und Landwirtschaftliche Berater Jan-Fritz Nierste wird zeigen, wie Landwirte z. B. mittels Wasser-Leitlinien, Baumstreifen und anderer Strukturierungen Wasser bremsen, versickern und speichern können: da wo es hingehört. Seine Methode zur praxistauglichen und umsetzungsorientierten Planung ist GIS-basiert und berücksichtigt die in der Landwirtschaft üblicherweise zum Einsatz kommenden Maschinen und Geräte. Anschließend stellt Frau Elisabeth Donhauser vom AELF

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege Bergtheim



November 2025:

- | | |
|---------------------------------|---|
| ■ Mittwoch, 05.11., 14:00 Uhr | Seniorenkaffee mit kleinen Herbstanekdoten |
| ■ Freitag, 14.11., 14:30 Uhr | Bingo - Sport für den Kopf |
| ■ Donnerstag, 20.11., 14:00 Uhr | Gottesdienst St. Martin mit Susanne Händel |
| ■ Dienstag, 25.11., 14:00 Uhr | Geschichten zum Herbst bei Punsch und Plätzchen |
| ■ Mittwoch, 03.12., 14:00 Uhr | Adventlicher Seniorenkaffee |
| ■ werktags um 11:30 Uhr | offener Mittagstisch |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50



Auftaktveranstaltung Nahwärme

FÜR BERGTHEIM.

Samstag, **08.11.2025** um **10:00** Uhr

Bürgerforum in der Willi-Sauer-Halle in Bergtheim



Einstimmung auf die Adventszeit.

■ Wir bieten Ihnen Glühwein, Kaffee, Lebkuchen und Leberkäsebrötchen. Erwerben Sie kleine Mitbringsel wie Marmeladen oder Gebasteltes.

■ Wir führen Sie gerne durch unsere Einrichtung und beraten Sie über Finanzierungsmöglichkeiten.

molte
IN GUTEN HÄNDEN

**AMBULANTE PFLEGE
INTENSIVPFLEGE
TAGESPFLEGE**

Nolte Tagespflege Untereisenheim · Schulstraße 6 · 97247 Untereisenheim
Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 · Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88

mail: info@molte-pflege.de · www.molte-pflege.de

Kitzingen-Würzburg die hierzu möglichen Förderprogramme (für Landwirte im KulaP) vor. *Für einen kleinen Imbiß ist gesorgt.*
Umweltbeirat Bergtheim/Netzwerk Wasser



Theater Erbshausen-Sulzwiesen

Im Rollenspiel zu Hause

Erbshausen-Sulzwiesen „Den Alltag vergessen und einfach mal lachen“ – das wollen die Zuschauer der Laienspielgruppe der DJK Erbshausen-Sulzwiesen alljährlich im Herbst. Deshalb bringt die Gruppe um Regisseur Bruno Strobel auch in diesem Jahr ein neues Stück auf die Bühne. Es ist jedes Jahr aufs Neue wieder eine große Herausforderung ausreichend motivierte Spieler und Spielerinnen zu finden. Aber in Erbshausen-Sulzwiesen scheint die Lust an der Verwandlung, d.h. in eine andere Rolle zu schlüpfen, weit verbreitet zu sein. Betrachtet man die Liste der Schauspieler genauer, dann fällt auf, dass der Theatervirus auch vererbbar ist. Denn es steht eine junge Spielerin auf der Bühne, deren Mutter schon seit einigen Jahren in der Gruppe aktiv ist. So ist es eine gelungene Mischung aus Erfahrenen und Neulingen, jungen und älteren Spielern und quer durch alle Berufe. Sie alle verbindet Idealismus und eine unbändige Lust am Spielen. Damit bis zur Premiere am 15. November alles sitzt, feilen die Laiendarsteller derzeit an ihren Rollen und proben dreimal in der Woche.

In diesem Jahr lädt die Laienspielgruppe zur Sportstunde in die Mehrzweckhalle ein. Beim aktuellen Stück „Sport ist Trumpf“ von Eva Ebner werden vor allem die Lachmuskeln trainiert und strapaziert.

Zum Inhalt: In der Familie Renner ist die Sportwut ausgebrochen. Die beiden Schwestern Gerda und Hilde sind nur mehr „kriechend“ oder „hopsend“ anzutreffen, stets unter dem Motto: Bewegung ist alles! Die Frauen wollen unbedingt auch ihre Männer dazu bewegen, etwas Sport zu treiben.

Diese sind von diesem Vorhaben aber gar nicht begeistert. Das ewige „Trara“ um den Sport nagt an Jakobs und Rudis Nerven. Den beiden wird es schließlich zu bunt und sie drehen den Spieß um. Jetzt selbst von der Sportwut gepackt, finden sie scheinbar keine Zeit mehr, sich mit ihren Frauen zu beschäftigen. Das wiederum gefällt den Ehefrauen auch nicht. Und um zu beweisen, wie schädlich das Sporteln für sie ist, legen sich letztendlich beide Männer eine „Krankheit“ zu, bei



Das Ensemble für die Saison 2025, vorne von links: Lea Strobel, Jacqueline Escher; hinten von links: Regisseur Bruno Strobel, Gottfried Holzinger, Michaela Schraut, Werner Schraut, Katharina Escher, Souffleuse Manuela Tabor
Foto: Marco Walter

der „Charly“ eine gewichtige Rolle spielt. Wird es Gerda und Hilde gelingen, ihre Ehemänner wieder in „normale Menschen“ zu verwandeln? Wenn Sie neugierig geworden sind und selbst sehen wollen, wie man seine Lieben vom Sofa weglockt und zum Sport motiviert, stehen Ihnen sieben Termine zur Auswahl. Am Samstag, 15.11.2025 findet um 18.00 Uhr die Premiere für die neue Spielzeit statt. Im Anschluss an die Aufführung wartet wie immer ein köstliches Buffet (Eintritt 25,- €). Die weiteren sechs Vorstellungen sind geplant für den 16. Nov. um 16.30 Uhr, den 22. Nov. um 19.30 Uhr, den 23. Nov. um 16.30 Uhr, den 29. Nov. um 19.30 Uhr, den 30. Nov. um 16.30 Uhr und den 6. Dez. um 19.30 Uhr (Eintritt 10,- €). Die öffentliche Generalprobe ist am 15. November 2025 um 11.00 Uhr.

Unser Theatercafé ist am Sonntag, den 23. November 2025 vor der Nachmittagsvorstellung um 16.30 Uhr bereits ab 15.00 Uhr geöffnet. Dort haben Sie Gelegenheit, sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu stärken. Auch in diesem Jahr können Sie den Theaterabend (ab 16. Nov.) in der Weinlaube gemütlich ausklingen lassen. Lachen möchten Sie und ein wenig Ablenkung vom Alltagsstress. Das Rezept hierfür ist einfach, aber wirkungsvoll. Besorgen Sie sich schnellstens Ihre Karten für einen Theaterabend in Erbshausen-Sulzwiesen. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit 26. Oktober 2025 jeden Mittwoch und Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sportheim der DJK Erbshausen-Sulzwiesen, Telefon 09367/98 64 44. Für Kurzentschlossene gibt es auch noch Karten an der Abendkasse. Die Laienspielgruppe freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen schon jetzt ein paar frohe Stunden. M. W.-S.

Im Zeichen der Zeit

Ausstellungstage:

Do. 20.11.2025 bis Sa. 22.11 2025

Do.+ Fr. jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Augenweide
Floristik | Natur | Lebensart

Ulrike Rau

Ritterstrasse 10
97294 Burggrumbach
Telefon (09367) 3853

info@augenweide-burggrumbach.de
www.augenweide-burggrumbach.de

von Hand - von Herzen - von uns



Geheimnis gelüftet

In Handarbeit wurden 242 Faschingsorden hergestellt

Unterpleichfeld Eigentlich ist das Aussehen des Faschingsordens bis zur Prunksitzung der Pläfelder Läushammel ein gut gehütetes Geheimnis. Doch in diesem Jahr zum hundertjährigen Bestehen des TSV Unterpleichfeld hat Steffi Sperling Einblick in die Arbeit des Ordensmachens gewährt.

Zu Beginn steht das Kreativteam der Familie Leibold, die das Aussehen des runden Ordens designt. Von Albrecht (Abbe) und seinen Kindern Sabine und Anna-Lena wird eine Zeichnung angefertigt. Danach nimmt sich der Schnitzer Host Göbel der Sache an und schnitzt in Lindenholz das Motiv, aus dem dann zwanzig Silikonformen gegossen werden. In diese Formen wird von Erich Göbel, Burkard Kamm, Katarina Käß und Steffi Sperling möglichst ohne Luftblasen langsam mit dünnem Strahl die Vergussmasse geschüttet.

Dann beginnt die mühevolle Kleinarbeit. Jeder der 242 Rohorden erhält seinen vorgegebenen Farbanstrich. Dazu hatten sich im Keller von Buggi (Burkard Kamm) achtzehn Personen neben der Leiterin des Sportverein Abteilung Fasching Steffi Sperling auch drei Gruppen der Gardemädels und deren Eltern zum Bemalen eingefunden. Die Orden werden an den Elferat, die Aktiven, die Trainerinnen und Trainer, Sponsoren und Helfer sowie an Auswärts- Gastbesuche verteilt.

Bei so viel Mal-Kleinarbeit bedarf es auch einer „Schnaupause“. Dazu hatten Buggi und seine Frau Notburga für die Helferinnen und Helfer in der Küche eine Brotzeit bereitgestellt, die von Willi Bauer, Kurt Schwarz und Bernhard Stumpf gesponsert wurde.

Bei der Prunksitzung der Pläfelder Läushammel werden acht Gruppen der Gardemädels auftreten und wie Steffi Sperling berichtete, haben sie schon über rund zweihundert Stunden geprobt. Seinen offiziellen Auftritt hat der handgefertigte Faschingsorden bei der Prunksitzung des TSV Unterpleichfeld mit den Pläfelder Läushammel am 17. Januar 2026. Der Kartenvorverkauf für die Sitzung beginnt am 22.11.2025 im Jugendraum der Sportgaststätte auf dem TSV-Gelände.

Die Faschingssaison 2025/2026 endet am 17. Februar 2026

So sieht der Faschingsorden aus: Der Faschingsorden zeigt oben die Buchstaben TSV, darunter mit rechts und links einem vierblättrigen Kleeblatt die Zahl „100“ für das Jubeljahr des TSV. Weiter unten die farbige grün-rot-gelbe Faschingsmütze und die Buchstaben „PLH 26“ für Pläfelder Läushammel und das Saisonjahr 2026.



Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)

gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**

Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 6. 11. bis Samstag, 8. 11.

Rinderleber, Kartoffelstampf

Sonntag, 9. November

Gänsebrust, Klöße, Blaukraut

Holzfallersteak, Pommes, Salat

Fränkisches Hochzeitessen

Donnerstag, 13. 11. bis Montag, 17. 11.

Schäufele

Samstag, 15. 11. geschlossen

Sonntag, 16. November

Hirschkeulenbraten, Semmelknödel, Rosenkohl

Lachsforelle, Rosmarinkartoffeln

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

Druckfehler vorbehalten



Kartenpreis
11€ / 12€

Kartenvorverkauf

am 22.11.2025 im Jugendraum*

für die Prunksitzung am 17.01.2026

in der MZH Unterpleichfeld

Vorverkauf

10:00 - 14:30 Uhr

Reservierung

<https://tinyurl.com/prunksitzung-karten>



Kontakt:

prunksitzung.karten@gmail.com

Bei Nichtabholung verfällt diese.

*TSV Sportgelände Schulstraße 6

◁ Jeder Faschingsorden ist ein Unikat. Die 242 Rohorden wurden einzeln von fleißigen Helfer mit verschiedenen Farbanstrichen zu einem wunderschönen Orden bemalt.

Foto: Rainer Weis



VdK OV Pleichachtal

– Anzeige –

Einladung zur Adventsfeier

am Sonntag, den 30. 11. 2025 um 14.00 Uhr

TSV Prosselsheim e.V., Würzburger Str. 3, 97279 Prosselsheim

Unser Programm:

Jahresrückblick und Ehrung langjähriger Mitglieder, Begrüßung der Gemeindevertreter.

Für unser leibliches Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen. Am späten Nachmittag bietet uns die Sportgaststätte folgende Essen an: Schnitzel mit Kartoffelsalat und grünem Salat und Bratwurst mit Kartoffelsalat und grünem Salat

Wir laden Mitglieder & Nichtmitglieder recht herzlich ein.

Anmeldung: Bitte teilen Sie uns die Anzahl der teilnehmenden Personen mit und geben Ihre Essenswünsche an!

Thomas Baeck, Tel. 09367/9866455 oder Burkhard Wilpert, Tel. 09367/3552 – Wir bitten Sie, sich verbindlich **bis zum 20.11.2025** anzumelden. Wir freuen uns auf das weihnachtliche Beisammensein
Euer VdK Pleichachtal -Team

Freude über große Ehre für die

Sepp-Daxenberger-Preis 2025 der Grünen in Bayern

Untereisenheim/Burggrumbach/Püssensheim Ende Juli haben Jutta Bandorf aus Untereisenheim, Edith Sachse aus Burggrumbach und Ursula Arras aus Püssensheim den Sepp-Daxenberger-Preis 2025 bekommen. Das war bei der „Stallwächterparty“ des Landesverbandes der Grünen Bayern in München. Die Frauen gründeten im Herbst 2022 die Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft und wurden für ihre Brückenarbeit zu den Themen Wasserrückhalt und Klimaresilienz geehrt. Alle zwei Jahre verleihen die bayerischen Grünen den mit 3000 Euro dotierten Preis. Sie erinnern damit an das Wirken des 2010 verstorbenen Politikers Sepp Daxenberger. Ausgezeichnet werden Organisationen oder Einzelpersonen, >



Investition in die Zukunft

– Anzeige –

SÜDWERK bietet finanzielle Beteiligung am Bürgersolarpark Unterpleichfeld-Hilpertshausen

Hilpertshausen Der Bürgersolarpark Unterpleichfeld-Hilpertshausen im Landkreis Würzburg nimmt Formen an. Im Rahmen einer offiziellen Besichtigung Mitte Oktober zeigten sich Erster Bürgermeister Alois Fischer, Zweiter Bürgermeister Winfried Schraut und SÜDWERK Projektleiter Thomas Jungkunz sehr zufrieden mit dem Baufortschritt.

„Wir freuen uns, dass wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in der Region Unterpleichfeld leisten und dabei auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort einbinden können. Denn es besteht die Möglichkeit, sich finanziell am Solarpark zu beteiligen und von Zinsen in Höhe von fünf Prozent zu profitieren“, erklärte Thomas Jungkunz. Bürgermeister Alois Fischer verwies auf die Bedeutung einer nachhaltigen Stromerzeugung vor Ort und brachte seine Freude über die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung zum Ausdruck.

Bei angenehmen herbstlichen Wetterbedingungen bot die Veranstaltung sowohl für die politischen Vertreter als auch für die Verpächter der Flächen eine optimale Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren und sich in persönlichen Gesprächen mit Vertretern von SÜDWERK auszutauschen.



Im Oktober kamen Vertreterinnen und Vertreter aus der Lokalpolitik, der Bürgerschaft und der Firma SÜDWERK zu einer offiziellen Baustellenbesichtigung zusammen: (von links) Dr. Anton Wolf, Martina Wild, Bgm. Alois Fischer, Südwerk-Projektleiter Thomas Jungkunz, 2. Bgm. Winfried Schraut, Alex Kimmel, Angelika Gerhard, Theresia Schneider, Bauamtsleiter Burkard Kuther, Gottfried Schneider, Thomas Popp und Franziska Popp. Foto: Südwerk Energie

Die Freiflächenphotovoltaikanlage soll im ersten Quartal 2026 in Betrieb gehen und wird auf einer Fläche von rund

fünf Hektar über sieben Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom pro Jahr erzeugen. Dies reicht rein rechnerisch für den Strombedarf von mehr als 5.700 Privatpersonen, ausgehend von einem Stromverbrauch von 1.300 kWh pro Person.

Eine finanzielle Beteiligung ist ab einem Betrag von 250 € möglich und lässt sich einfach online unter beteiligung.suedwerk.de durchführen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort bis Ende Oktober unverbindlich ihr Interesse über die Online-Plattform bekunden, bevor die Zeichnungsfrist am 1. Dezember 2025 startet.



Grüne Geldanlage – direkt vor Ihrer Haustür

Beteiligen Sie sich aktiv an der Energiewende in Ihrer Heimat und investieren Sie in den Bürgersolarpark Unterpleichfeld-Hilpertshausen – nachhaltig, regional und mit einer attraktiven Rendite!

Weite Informationen unter: <https://go.suedwerk.de/unterpleichfeld>

SÜDWERK Energie GmbH · Sternshof 1
96224 Burgkunstadt · Telefon 09572 88690-80

5 %
Rendite



Hinweis gemäß §12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft

ging nach Unterfranken

▷ die sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung gesellschaftlicher Werte einsetzen.

Dass der Preis in diesem Jahr nach Unterfranken ging, freut die Grünenpolitiker vor Ort. Zusammen mit der Bezirksvorsitzenden Simone Artz sind die Landtagsabgeordneten Patrick Friedl aus Würzburg und Paul Knoblach aus Garstadt eigens auf den landwirtschaftlichen Hof von Edith und Uwe Sachse gekommen. Hier und in einem Biocafé in Unterpleichfeld würdigten sie und die Grünen-Landesvorsitzende Gisela Sengl die Initiative noch einmal.

Sengl gehörte zu den fünf Jurymitgliedern, die sich aus diesmal 50 Bewerbungen für den mittlerweile achten Träger des Sepp-Daxenberger-Preises entscheiden mussten.

Ihr Augenmerk lag auf Menschen, die sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein starkes Miteinander einsetzen.

Die Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft steht für diesen ganzheitlichen Ansatz. Bei Vortragsreihen und Führungen lädt sie Persönlichkeiten aus der Landwirtschaft und Wissenschaft, Behördenvertreter und die Menschen vor Ort ein, beim Austausch gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die Initiative wurde von der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft (AbL) als Preisträger vorgeschlagen, „weil ihre Ideen realistisch und praxistauglich sind“.

„Es muss etwas passieren, wir können angesichts des Klimawandels mit dem Landschaftswasserhaushalt so nicht weitermachen“, verwies Jutta Bandorf beim Ortstermin auf die Klimaveränderung. Sowohl die Landwirtschaft als auch die Kommunen sollten sich dringend anpassen. Die Initiative will die komplexen Zusammenhänge von Boden, Wasser, Klima und Biodiversität den Menschen näherbringen. Die Themen Bodenversiegelung, Flächenfraß, das effektive Wegleiten von Wasser und die dadurch gestörten Wasserkreisläufe bewegen viele Menschen. Das zeigt sich bei ihren Veranstaltungen und Gesprächen deutlich.

Dankbar ist die Zukunftsinitiative, dass regionale Politiker unterschiedlicher Parteizugehörigkeit und die maßgeblichen Fachbehörden offen sind. Das Wissen um die vielschichtigen Zusammenhänge sei da. Gute Beispiele, Modellprojekte und engagierte Praktiker gibt es. „Was fehlt, ist die praktische und flächendeckende Umsetzung der wasserrückhaltenden Maßnahmen“, sagen die Preisträgerinnen. Mittlerweile hat sich um die Zukunftsinitiative ein Netzwerk von Experten gebildet. Sie befassen sich aufgrund der Klimakrise leidenschaftlich und praxisorientiert mit Bodenschutz, wasserhaltender Landbewirtschaftung und Landschaftsgestaltung, die gleichermaßen vor Hitze, Dürre und Hochwasser schützt.

Wie ausschlaggebend die eigene Lebenseinstellung ist, verdeutlichte Edith Sachse bei der Vorstellung ihres Hofes mit Ackerland, Wiesen und Tieren, einem Hofladen für die Nahversorgung, Streuobstbäumen und großem Garten. „Für mich haben die Kreislaufwirtschaft und der Schutz von Ressourcen höchsten Wert“, sagt sie. Der Sepp-Daxenberger-Preis ist für die Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft ein Ansporn zum Weitermachen.



Der Sepp-Daxenberger-Preis ist für die Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft eine Freude über die Wertschätzung ihrer Vernetzungsarbeit: Edith Sachse und Jutta Bandorf

Fotos: Irene Konrad

BEYOND THE HORIZON

Kirchenkonzert

SYMPHONISCHES
BLASORCHESTER
UNTERPLEICHFELD

Leitung: Hannah Kleinhenz

Samstag 15.11.2025

Stadtpfarrkirche Dettelbach | 18.00 Uhr
Kirchplatz 1 · 97337 Dettelbach

Sonntag 16.11.2025

Wallfahrtskirche Fahrbrück | 17.00 Uhr
Fahrbrück 2 · 97262 Hausen bei Würzburg

Veranstalter: Musikverein Unterpleichfeld e.V.
Weitere Info: www.mv-unterpleichfeld.de

97294 Burggrumbach · Bergstraße 28

Tel. 09367/2292 edith.uwe.sachse@gmx.de

HOF SACHSE
Geflügel vom Bauern und mehr ...



Jetzt vorbestellen:

Für 7. November: Martinsgänse, Hähnchen

Für Weihnachten:

Gänse, Enten, Babyputen und Hähnchen

Norbert Rumpel GmbH

Mobiles **Heizen**

Bau **Trocknen**

Haus & Hof **Reinigen**

Verkauf - Vermietung - Service aller Fabrikate

Tel. 09367 980440 | info@norbert-rumpel.de





Was für eine Vielseitigkeit einer einzigen Band! Die HerzensBLECHer begeisterten in der Bergtheimer Mehrzweckhalle mit ihrem Können und ihrem Witz.
Foto: Thomas Stuckenbrok

Bergtheim lässt's krach – Musik & Kabarett vom Feinsten

Fränkischer Herbstabend begeistert mit buntem Programm

Bergtheim Musik und Kabarett vom Feinsten hatten die Berchtemer Wengertschneggli für ihren neunten fränkischen Herbstabend namens „Bergtheim lässt's krach“ versprochen. Damit hatten Abteilungsleiterin Isabell Sauer von der Gardetanz-Abteilung des SV Bergtheim, die Chefmanager Michael und Jadranka Schmitt und das bewährte Organisationsteam den Mund nicht zu voll genommen. Die knapp 300 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit erstklassigen Künstlern.

2016 begann die Gardeabteilung des SV Bergtheim, es „nicht nur zur Faschingszeit krachen zu lassen“, sondern zusätzlich im Herbst für Unterhaltung und Frohsinn zu sorgen. Mit dem Kabarettisten Christoph Maul und den Bands HerzensBLECHer sowie Gery Gerspitzer & the Johnboys hatten die Veranstalter hervorragende Könnern nach Bergtheim geholt. Dazu boten die Wengertschneggli mit fränkischem Bier und Wein, einer Bar und selbst gekochten Schmankerln auch kulinarische Genüsse.

Der Erlös des Abends fließt in die Ausstattung der Gardemädels mit neuen Kostümen. Mit 80 Kindern und Jugendlichen und mehreren Tanzgruppen leistet die Abteilung Gardetanz wertvolle Arbeit für Nachwuchs, Sport und Tradition.

Moderator Oliver Nuß und zwei Gardemädchen stellten die „speziell genähten Gardekostüme“ dem Publikum vor. „Sie sehen besser aus, sind strapazierfähig und kratzen nicht“, erklärte Gardemädchen Nora.

Die Gardeabteilung des SVB ist sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung zahlreicher Firmen und Sponsoren in der Region.

Rund fünf Stunden dauerte der fränkische Abend in der Willi-Sauer-Halle. Die Künstler traten in Blöcken mehrmals auf und zeigten dabei verschiedene Facetten. Ob Rock'n'Roll, Twist und Beat, Rhythm and Blues, Pop, Schlager, bayerische Volksmusik oder gar ein Ausflug in die klassische Oper – die Auftritte waren vielfältig und stets gekonnt.

Zu den Höhepunkten des Abends gehörten die bayerisch-derben Stücke des Liedermachers Fredl Fesl. An dessen humorvolle und satirische Songs erinnerte Gery Gerspitzer in einem seiner Soloauftritte mit der Gitarre. Auch HerzensBLECHer glänzten mit ihren Parodien, spaßigen Verkleidungen, fränkischem Humor und ihrem „Egerländer Swing“.

Viel gelernt haben die Gäste beim Auftritt von Christoph Maul. Er hatte sein Programm „live&ungeProbt“ mitgebracht und plauderte aus dem Nähkästchen über Begegnungen mit Ministerpräsident Markus Söder, dem Bürgermeister aus Schillingsfürst oder über die Erkenntnisse seines fünfjährigen Sohnes Oskar. Schließlich hätten seine Auftritte immer „den Charakter einer Lehrveranstaltung“.

Die Halle hätte durchaus noch mehr Besucher vertragen. Schade, denn anregend, unterhaltsam und lobenswert war der Kabarett- und Musikabend allemal.



Gery Gerspitzer ist ein Tausendsassa auf der Bühne. Sein Soloteil in Erinnerung an Fredl Fesl war ein Höhepunkt des Kabarett- und Musikabends.



Christoph Maul aus Schillingsfürst brillierte bei den Berchtemer Wengertschneggli mit seinem Kabarettprogramm.



Heißer Rock'n'Roll ist die DNA der Band „Gery Gerspitzer & the Johnboys“. Das zeigte sich auf der Bühne der Berchtemer Wengertschneggli.



Moderator Oliver Nuß und Gardetänzerin Nora (links) informierten: Der Erlös des Kabarett- und Konzertabends fließt in die Anschaffung der Kostüme.
Fotos: Irene Konrad

Neuwahlen beim

Katholischen Männerverein St. Hubertus

Fährbrück Mit Eberhard Nuß, Manfred Ländner und Bernhard Weidner führen nun drei gleichberechtigte Vorsitzende den traditionsreichen Zusammenschluss von rund 3100 Mitgliedern in 58 Ortsverbänden.

Der Katholische Männerverein St. Hubertus mit seinen rund 3100 Mitgliedern in 58 Ortsverbänden in den Landkreisen Würzburg, Kitzingen, Schweinfurt, Main-Spessart und Haßberge hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Künftig führen drei gleichberechtigte Vorsitzende den Verein: der Würzburger Altlandrat Eberhard Nuß, der frühere Landtagsabgeordnete Manfred Ländner aus Kürnach und der Rimplarer Bürgermeister Bernhard Weidner. Nicht mehr zur Wahl angetreten ist der bisherige zweite Vorsitzende Norbert Hart aus Oberwerrn.



Präses des Katholischen Männervereins St. Hubertus in Fährbrück bleibt Augustinerpater Matthäus Klein. Bei der Jahreshauptversammlung im Hubertushof übernahm er den geistlichen Impuls.

Foto: Irene Konrad

Präses bleibt Augustinerpater Matthäus Klein. Schriftführer Jürgen Wolf aus Waigolshausen wurde im Amt bestätigt. Norbert Wendel aus Hausen erklärte sich bereit, die Kassenführung für weitere zwölf Monate übergangsweise fortzuführen. Da es für die einzelnen Posten keine weiteren Vorschläge gab, wurde die gesamte Liste geschlossen und einstimmig per Akklamation gewählt. Als Kassenprüfer bestätigt wurden Oskar Eschenbacher aus Mühlhausen/Schweinfurt und Wilhelm Issing aus Erbshausen-Sulzwiesen.

Die Jahreshauptversammlung der Obmänner der Ortsverbände war geprägt von den Berichten des bisherigen

ersten Vorsitzenden Eberhard Nuß aus Uettingen und des Schatzmeisters sowie vom Ausblick auf das Hubertusfest am 27. Juni 2026. In seinem geistlichen Impuls erinnerte Pater Matthäus im Zusammenhang mit dem Erntedankfest im Oktober daran, dass es viele Anlässe für ein einfaches „Dankeschön“ gebe – etwa an Menschen in den Rettungsdiensten, Kunst- und Kulturschaffende, Friedensstifter oder „für jeden Sonnenstrahl“.

Anlässlich der Neuwahl blickte Eberhard Nuß auf seine Wahl vor drei Jahren und auf Besonderheiten der Amtsperiode zurück. Als ihm Pater Jakob Olschewski im Februar 2023 den Beschluss des Augustinerordens mitteilte, den Konvent in Fährbrück zum 31. August 2023 aufzulösen, habe das große Bestürzung ausgelöst und zahlreiche Gespräche erfordert. Umso dankbarer sei man heute, dass Pater Matthäus zum 1. September 2023 zum Rector ecclesiae und damit zum Leiter der Wallfahrtskirche ernannt wurde und das Amt des Präses übernahm.

Eingeführt hat der Hauptverein, dass die Organisation und Gestaltung der Quartalsgottesdienste in der Wallfahrtskirche künftig von den Ortsverbänden übernommen werden. Im Jahr 2026 finden die Quartalsgottesdienste am 11. Januar, 5. April und 27. September und die Hubertusmesse am 8. November statt. Schatzmeister Wendel erinnerte an die Möglichkeit von Zusammenschlüssen benachbarter Ortsvereine, warb um junge Mitglieder und freute sich, dass der Hubertusverein im Berichtsjahr „trotz leicht gestiegener Ausgaben schwarze Zahlen geschrieben“ hat.



www.schiff-obereisenheim.de

Muschel-Abend

Muscheln soviel Sie möchten,
immer freitags und samstags

Ganze gefüllte Gans

mit Klößen, Rahm-Wirsing und Apfel-Blaukraut
für 4 Personen: 135 Euro
immer nur nach Vorbestellung

Fränkischer Hasenpfeffer

immer sonntags

Jeweils ab 21. November & Reservierung erwünscht!

Unsere Öffnungszeiten im Winter:

Do, Fr & Sa ab 17.00 Uhr, Sonntag 11.30 bis 21 Uhr
(durchgehend warme Küche)
Betriebsurlaub vom 3. bis 19. November 2025

Unser Team braucht Verstärkung (m/w/d) ab Januar/Februar 2026:

Wir suchen Mitarbeiter für Abend- & Frühstücksservice
in Voll- oder Teilzeit; ganzjährige Festanstellung!

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch
oder per Mail. **Wir freuen uns auf Sie!**

Gasthof zum Schiff Obereisenheim
Tel. 09386 – 248, info@schiff-obereisenheim.de

Smart Project[©] Elektrotechnik



**Die Smarthome
Profis!**

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

**Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben**



Neuer Geschäftssitz

auf der Verbandskläranlage

Abwasserzweckverband Obere Pleichach arbeitet künftig von der Kläranlage in Unterpleichfeld aus

Unterpleichfeld Aufregende Monate liegen hinter dem Abwasserzweckverband Obere Pleichach (AZV). Zum 1. Oktober 2025 wurde der Sitz des Zweckverbands von der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim zur Verbandskläranlage auf Unterpleichfelder Gemeindegebiet verlegt. Die Neuorganisation war ein Kraftakt mit zahlreichen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, der Einrichtung neuer Geschäftsräume und dem Umzug der IT-Infrastruktur.

Zum AZV Obere Pleichach gehören die Mitgliedsgemeinden Bergtheim, Hausen, Oberpleichfeld und Unterpleichfeld. Eigentlich war laut Beschluss der 1. Juli 2025 als Stichtag für die Übertragung der Verwaltungstätigkeiten vorgesehen. Doch nach den Worten des Verbandsvorsitzenden Bernd Schraud war dieser Termin nicht einzuhalten. Er und Geschäftsführer Christoph Hammer holten deshalb nachträglich die Zustimmung für die Verlängerung ein.

Obwohl Schraud und Hammer „viel Zeit und Arbeit investiert haben“, ist noch nicht alles endgültig geregelt. Für den Geschäftssitz auf dem Kläranlagengelände mussten Hard- und Software sowie ein Klimagerät zur Serverkühlung beschafft werden. Da die Kläranlage in der Schloßmühlstraße bislang keine Hausnummer besitzt, konnte noch keine Postadresse eingerichtet werden. „Auch wenn heutzutage vieles digital läuft, bleiben Unterlagen, die weiterhin abgeheftet und archiviert werden müssen“, wurde betont, weshalb praktikable Lösungen gesucht wurden.

In der Versammlung war unter anderem die Rede von der Reparatur eines Glasfaserkabels, der Automatisierung von Abläufen, der Installation verschiedener Programme, einer klaren Aufgabenverteilung mithilfe eines Organigramms, vom neu gestalteten Logo in den Farben Braun und Blau, vom Datenumzug sowie der Übertragung von Personal- und Entgeltangelegenheiten. Zudem muss die Verbandssatzung angepasst werden.

Bis der Umzug vollständig abgeschlossen ist, darf Geschäftsführer Hammer während der Übergangsphase seine Zugangsrechte sowie ein Büro im Bergtheimer Rathaus weiter nutzen. Auch die Post wird dort noch gesammelt, bis der neue Geschäftssitz eine Zustelladresse hat. Zudem wurde Claudia Strobel im Rahmen einer Minijobtätigkeit eingestellt. Die Mitarbeiterin aus der Verwaltung der Gemeinde Hausen übernimmt beim AZV die Kassenführung.

Für den Umzug der Geschäftsstelle zog der AZV externe Berater hinzu. Markus Ostwald und Ralf Büttner standen bei technischen und organisatorischen Fragen zur Seite. Bei



Die Verbandskläranlage des Zweckverbands Abwasserbeseitigung „Obere Pleichach“ liegt an der Pleichach westlich von Unterpleichfeld. Zum 1. Oktober 2025 wurde ihr Verwaltungssitz von der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim hierher verlegt. Das zieht eine Reihe an Aufgaben und Regelungen mit sich. Foto: Irene Konrad

beiden bedankte sich Verbandsvorsitzender Schraud ebenso wie bei den Mitarbeitern der Kläranlage, Ralf Rösner-Scheller, Pierre Ullrich und Georg Schmitt, die zusätzliche Aufgaben übernahmen.

„Der Umzug der Daten ist sehr gut verlaufen. Ich gehe davon aus, dass es auch künftig reibungslos klappt“, erklärte Berater Büttner. Seine Hoffnung: „Der AZV ist bis Mitte Oktober wieder voll arbeits- und zahlungsfähig.“ Unklar ist derzeit noch, wo künftig die Versammlungen stattfinden. Bisher wurden sie im Sitzungssaal des Bergtheimer Rathauses abgehalten.

Einen weiteren wichtigen Beschluss fasste die Versammlung in Bezug auf die Entro GmbH. Der stellvertretende Vorsitzende Konrad Schlier wurde damit beauftragt, die Schritte zur Liquidation einzuleiten. Die GmbH „Energie und Trocknung“ wurde 2006 gegründet. Sie verfolgte das Ziel, Biogas zu erzeugen, Strom und Wärme zu gewinnen und letztere zum Betrieb einer Anlage zur Klärschlamm-trocknung zu nutzen.

Die Geschichte der Entro GmbH war jedoch von Misserfolgen, Rücktritten und Gerichtsverfahren geprägt. Nachdem die Trocknungsanlage für Klärschlamm nicht mehr funktionierte, der zweite Gesellschafter ausschied und die Biogasanlage 2013 verkauft wurde, fanden keine Geschäftsaktivitäten mehr statt. Mit Wirkung vom 29. September 2025 beschloss die Versammlung nun die Auflösung der hundertprozentigen AZV-Tochtergesellschaft.

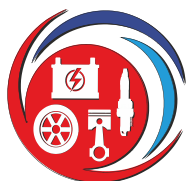
200 Euro für die Stiftung Wohnstätten

Blue House Band spielte für diesen guten Zweck

Untereisenheim Eine besondere musikalische Spende hat die „Stiftung Wohnstätten für Menschen mit Behinderung“ bekommen. Die Blue House Band aus Untereisenheim übergab 200 Euro an die Stiftung, die unter anderem Träger der Wohnanlage am Wald im Würzburger Stadtteil Heuchelhof ist. Zur Blue House Band gehören Markus Bursch, Elke Schewehartmann, Andreas Hoßmann, Bernd Pallasch, Annette Schäfer und Paul Werner.



Die Blue House Band spielte beim Kulturherbst in Untereisenheim für die Stiftung Wohnstätten. Von links: Paul Werner, Elke Schewehartmann, Markus Bursch, Andreas Hoßmann und Annette Schäfer. Es fehlt Bernd Pallasch. Foto: Karen Warsch



KFZ Werkstatt Berthold Braun

97537 Wipfeld · Weinbergstraße 5a
Tel. 09384/881662

- Neue Reifen
- Neue Alu oder Stahlfelgen
- Reifeneinlagerung
- Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben
- Klimageservice für E134a und 1234yf
- Getriebeölspülung mit LIQUI MOLY GEAR TRONIC 3
- HU & AU
- Auspuff Service
- Radlagerspezialist mit Vigor Radlagerwerkzeug
- Bremsenservice
- Unfallinstandsetzung
- Fehlerdiagnose
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/-ersatz

▷ Alle Frauen und Männer sind Untereisenheimer. Ihre Band trat traditionell am zweiten Sonntag des Kulturherbstes in Untereisenheim auf. Mit ihrem bunt gemischten Repertoire in diesem Jahr begeisterten sie das Publikum drei Stunden lang ohne Pause und spielten auf Wunsch sogar Zugaben. „Der musikalische Nachmittag hat viel Spaß gemacht“, erzählt Sängerin Annette Schäfer.

Wie jedes Jahr spielten die Musiker an diesem Sonntag für einen guten Zweck. Diesmal ging der Erlös an die Stiftung Wohnstätten für Menschen mit Behinderung. Auf diese Stiftung war die Band durch einen Zeitungsartikel aufmerksam geworden. Darin ging es um die Anschaffung eines Elektrobusses für die Wohnanlage am Wald.

Das war eines der letzten Herzensprojekte des im September 2023 verstorbenen Stiftungsvorstandsmitglieds und Pfarrers Werner Schindelin. Annette Schäfer erinnerte sich an Pfarrer Schindelin. Er war Religionslehrer am Mozart-Gymnasium, das sie einst besuchte. Der E-Bus ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohner Ausflüge in die Stadt sowie Arztbesuche und Besorgungsfahrten.

Die Stiftungsvorsitzende Gertrud Zürrlein zeigte sich von der Spende aus Untereisenheim überrascht und dankbar. „Das Geld der Band wird für die Bewohner und Bewohnerinnen der Wohnanlage am Wald verwendet“, versichert sie der Blue House Band aus Untereisenheim.

Bach-Monitoring an der Kürnach

BN-Ortsgruppe ermittelte den ökologischen Zustand des Baches **Kürnach** Hunderte ehrenamtliche Helfer waren wieder in ganz Deutschland im Rahmen des FLOW-Projektes unterwegs und bestimmten die Wasserqualität der Bäche. So auch die BN-Ortsgruppe, sie untersuchte einen Abschnitt zwischen Estenfeld und Kürnach.

Das Ergebnis steht jetzt fest, es ist erfreulich. Das Wasser hat nach dem Spear-Index die Güteklasse 2 und somit eine „gute“ Qualität bezüglich Pestizide erreicht. Die Bestimmung dieses Wertes erfolgt über die Wasserchemie und die Zusammensetzung des Makrozoobenthos. Besondere Zeigerarten, die am Grund des Baches leben, stehen für die Wasserqualität. Der Bachflohkrebs ist auch in belasteten Gewässern massenhaft zu finden, während Schlamm- und einige Köcherfliegenlarven sich nur in sauberen Bächen aufhalten.

Wer steckt hinter dem Flow-Projekt und dem Spear-Index, es sind an vorderster Stelle das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und das Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig. Sie unterstützen die Helfer mit Informationen und Materialien. Rechtlicher Hintergrund ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie, die Fließgewässer wieder in den „guten ökologischen Zustand“ versetzen möchte. Momentan weisen nur acht Prozent diesen Standard auf. Auf Naturschutzebene werden daher gerade viele Bäche renaturiert und von unnötigen Querbauwerken befreit. Auch die BN-OG hat im letzten Jahr in Kürnach den geraden Bachverlauf durch das Einbringen von Steinen verändert und damit Ruheorte für Wassertiere geschaffen. Die Gewässerstruktur unseres Probeabschnitts hat die akzeptable Klasse 3, also „mäßig verändert“ erreicht. Zumindest eine Uferhälfte ist von natürlichem Bewuchs umrandet. Die landwirtschaftlichen Flächen lassen einen breiten Randstreifen zum Wasser frei. Überall sind Spuren eines erwünschten Helfers zu sehen, der Biber staut das Wasser auf und nagt an Bäumen. Studien haben gezeigt, wo das fleißige Tierchen auftaucht, entstehen Lebensräume für viele seltene Arten.

Cornelia Mertens, BN-Ortsgruppe-Kürnach-Estenfeld-Prosselsheim

Mehr Informationen zum FLOW-Projekt:

www.bund.net/flow u. www.flow-projekt.de

Im Rahmen des Sternenzaubers in Hausen öffnen wir unsere Tagespflege.

■ Wir führen Sie stündlich durch unsere Einrichtung und beraten Sie gerne über Finanzierungsmöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Tag der offenen Tür!
Sonntag den 23.11.25 von 12.30 bis 17.00 Uhr

nohte
IN GUTEN HÄNDEN

**AMBULANTE PFLEGE
INTENSIVPFLEGE
TAGESPFLEGE**

Nolte Tagespflege Hausen . Schulweg 2 . 97262 Hausen bei Würzburg
Tel.: 0 93 67 / 98 60 69 0 . Fax: 0 93 67 / 98 60 69 1
mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de

Frische Eier aus Bodenhaltung,
hausgemachte Frischeinudeln
frische Suppenhühner,
Brathähnchen, junge Hähne,
Flugenten und Gänse ...

... direkt vom

Geflügelhof Arlt

Frischgeflügel bitte vorbestellen.

Für's WEIHNACHTSFEST
frisch geschlachtete Weihnachtsgänse,
Flugenten oder Babyputen
bitte rechtzeitig vorbestellen

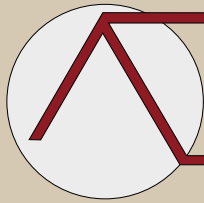
Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim
☎ (09 31) 972 06 • www.gefluegelhof-arl.de



Das Flow-Team sammelt Tiere vom Bachgrund

Foto: Michael Gutsche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prösselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897

Literatur-Ecke -

**Gewinner unserer Buch-Verlosung
„Analoge Eltern – digitale Kinder“**



Erbshausen-Sulzwiesen Am 20. Oktober 2025 zog unsere Glücksfee Elke aus den E-Mails der zahlreichen Teilnehmer die glücklichen Gewinnerinnen unserer Buchverlosung des hochwertigen Buches aus Ausgabe 19 der Dorf-Zeitung Würzburg Nord. Diese kommen aus verschiedenen Orten unseres Verbreitungsgebietes und sind:

- Frau Eichelbrönnner, Dipbach
- Frau Friedrich, Hilpertshausen
- Frau Lautz, Erbshausen

Der Mabuse-Verlag und die Redaktion der Dorf-Zeitung wünschen den Gewinnerinnen viel Freude und Erkenntnisse beim Stöbern durch das Buch.

All diejenigen, denen das Glück leider nicht hold war, können das Buch mit der ISBN 978-3-86321-663-4 im örtlichen Buchhandel erwerben.

Spende der VR-MainBank eG an MV Püssensheim e.V.

– Anzeige –

Püssensheim Groß war die Freude bei der Vorstandschaft und den Juniorbläserinnen und Juniorbläsern des Vereins, als sie erfuhren, dass sie von der VR-MainBank eG eine Spende über 500 € erhalten. Privatkundenbetreuer Dieter König fuhr zu diesem Anlass gerne in sein Heimatdorf, um höchstpersönlich den Scheck zu überreichen.

Die Zuwendung stammt aus den Gewinnsparsparzweckerträgen des Gewinnsparsparvereins Bayern e.V. und ist damit ein Teil einer Solidargemeinschaft, durch die finanzielle Mittel an soziale, gemeinnützige und caritative Einrichtungen in der Region zurückgegeben werden können. Weitere Informationen findet man unter „Engagement – VR-MainBank eG“.

Musikvereinsvorstand Volker Böhm berichtete, dass von der großzügigen Spende einzelne Trachtenwesten für neue Musikantinnen und Musikanten angeschafft werden. Die Bläserklassenschülerinnen und -schüler wurden bereits mit Poloshirts ausgestattet und durch die Spende können Juniorbläserinnen und Juniorbläser, die neu in die Bläserklasse nachrücken, nun ebenfalls dieses Shirt bei Auftritten tragen.

Die Übergabe des Schecks fand im Anschluss an die Gesamtprobe der Bläserklasse, die von Markus Zitzmann unterrichtet wird, statt. So konnten die Kids hautnah erleben, aus welchen

Mitteln ihre Shirts finanziert werden. Schließlich kann der Püssensheimer Musikverein auf eine lange Tradition zurückblicken und sorgt mit seinen Musikantinnen und Musikanten in Püssensheim und den umliegenden Gemeinden für musikalische Unterhaltung. Auch die Musikausbildung ist der Vorstandschaft sehr wichtig. Durch dieses Engagement zählt der Verein nahezu so viele Mitglieder wie das kleine Örtchen Einwohner hat. Leider pausiert die musikalische Früherziehung nun schon das zweite Jahr. Hier wurden über viele Jahre hinweg mehrere Altersgruppen wöchentlich unterrichtet. Bislang konnte noch keine Elementare Musikpädagogin gefunden werden, die diese Aufgabe fortsetzt. *Anette Altenhöfer*



Foto: Sven König

So schützen Sie Ihr Zuhause

vor Einbrüchen

Infoveranstaltung des Seniorenbeirates

Kürnach Wie sich Häuser und Wohnungen wirkungsvoll gegen Einbruch sichern lassen, erfuhren zahlreiche Interessierte bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 22. Oktober 2025 im Alten Rathaus. Eingeladen hatte der Seniorenbeirat der Gemeinde Kürnach, dessen Sprecher, Süleyman Gögercin bei seiner Begrüßung auf die Bedeutung solcher Veranstaltungen hinwies: „Diese leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger.“ Unter dem Motto „Einbruchssichere Gestaltung von Haus und Wohnung“ informierte dann der Referent, Kriminalhauptkommissar Markus Bursch von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Würzburg, Experte für Prävention, über aktuelle Methoden der Täter und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen.



Markus Bursch von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Würzburg beleuchtet die größten Schwachstellen am Haus oder an der Wohnung und mögliche Schutzmaßnahmen.

Foto: Eduard Joneitis

Zu Beginn betonte Bursch, dass Einbruchsdiebstähle zwar insgesamt rückläufig seien, dennoch bleibe Prävention ein zentrales Thema. Ein Einbruch bedeute nicht nur materiellen Verlust, sondern oft auch einen massiven Eingriff in das Sicherheitsgefühl. Daher lohne sich jede Investition in Einbruchsschutz – sei es beim Neubau, bei der Renovierung oder durch einfache Nachrüstungen.

Anhand von Beispielen zeigte der Referent, wie Einbrecher vorgehen und welche Schwachstellen sie bevorzugt nutzen. Türen, Fenster und Terrassenzugänge seien besonders gefährdet, wenn sie nicht über geprüfte Sicherheitsbeschläge und stabile Verriegelungen verfügen. Auch technische Lösungen wie Bewegungsmelder, Beleuchtung mit Zeitschaltuhren und moderne Alarmanlagen könnten abschreckend wirken.

Neben der mechanischen Sicherung legte Bursch besonderen Wert auf richtiges Verhalten: „Achten Sie auf eine gute Nachbarschaft, schließen Sie Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit und reagieren Sie auf verdächtige Beobachtungen.“ Die Polizei biete hierzu kostenlose Beratungen vor Ort an, bei denen individuelle Schwachstellen analysiert und konkrete Empfehlungen gegeben werden.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten einige Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Informationsmaterial mitzunehmen. Eduard Joneitis, Mitglied des Seniorenbeirats und pensionierter Polizist, zeigte abschließend einige Werkzeuge, mit denen man in Häuser, Wohnungen und auch Fahrzeuge einbrechen kann, und verabschiedete den Referenten mit einem Präsent der Gemeinde.

Wer sich individuell beraten lassen möchte, kann sich direkt an die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle wenden, um einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren. Die Kontaktdaten sind auf der Website der Polizei erhältlich.

Text: Prof. Dr. Süleyman Gögercin, Sprecher des Seniorenbeirats



**Ab nach Hause.
Kriegst du hin.
Mit uns.**

**IMMOBILIEN
FINANZIEREN
BAUSPAREN
VERSICHERUNGEN
UND VIELES MEHR!**



Sprechen Sie mich an!

Alexander Hupp

Gebietsdirektor

0931 322 41 14

alexander.hupp@lbs-sued.de



VER SICHER UNGS
KÄMMER
BAYERN

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

LBS-Beratungsstelle . Semmelstraße 15 . 97070 Würzburg

UZ

MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de



APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
Mi + Fr 13:00 – 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
Feiertage vom Vorabend ab
18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110 111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110 222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619 810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500 777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988 790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984 399

GRABMALKUNST

Neue Formen
& edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Herzlichen Dank

an alle die gemeinsam mit uns
Abschied von unserer
lieben Verstorbenen



Anne Weldig

† 29. September 2025

nahmen, ihre Anteilnahme und Wertschätzung
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
uns unterstützten.

Es war für uns ein Trost, so viele liebe Menschen
zu wissen, die mit uns fühlten und ihr die letzte
Ehre erwiesen.

**Charly, Melli und Familie
mit Angehörigen**

Dipbach, im September 2025

Herzlichen Dank



für die große Anteilnahme
und alle Zeichen der Liebe
und Verbundenheit im Leben
und auf dem letzten Weg
meines geliebten Mannes

Elmar **Gernert**

*11.9.1936 † 30.6.2025

Besonderer Dank an Pater Michael für die
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier, dem
Hausarzt Dr. Siebenand mit dem Praxisteam an
den Windmühlen, sowie allen Pflegekräften des
Teams Nolte und der Tagespflege in Hausen.

**Danke für die tröstenden Worte und jede
Unterstützung in diesen schweren Tagen.**

Alma Gernert
und im Namen aller Angehörigen

Trauer-Dankanzeigen

in der **Dorf-Zeitung**
Beratung unter 093 67/991 14





*Eine Stimme die uns vertraut war, schweigt für immer.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr da.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an die schönen Jahre.*

Helmar Beck

2. 12. 1961 – 25. 9. 2025



- Danke** sagen wir allen, die Helmar auf seinem letzten Weg persönlich begleitet haben
- Danke** allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Trauerbekundungen in Wort und Schrift sowie für die stummen Umarmungen
- Danke** der Organistin und dem Orchester IMTAKT für die musikalische Begleitung während der Trauerfeier
- Danke** dem tollen Organisationsteam des Pfarrheimes für die Bewirtung
- Besonders bedanken möchten wir uns bei Diakon Artur Eisenacher für den gefühlvollen, einfühlsamen und persönlich gestalteten Trauergottesdienst und die sehr feierliche Urnenbeisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Elke Beck

Dipbach, im September 2025

Ev.-Luth. Kirchen gemeinde Obereisenheim

So., 9.11. Drittl. So. d. Kj.
10 Uhr: Gottesdienst; Kirche Obereisenheim

Samstag, 15.11.
18 Uhr: Taize-Andacht; Matthäuskirche Bergtheim

So., 16.11. Volkstrauertag
10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gedenkfeier, Kirchenkaffee im Gemeindehaus; Kirche Obereisenheim

Mi., 19.11. Buß- und Betttag
10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; Kirche Obereisenheim

13 Uhr: Abschlussgottesdienst Kinderbibeltag; Matthäuskirche Bergtheim
19 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; Matthäuskirche Bergtheim

So., 23.11. Ewigkeitssonntag
10 Uhr: Gottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim
10 Uhr: Kindergottesdienst; Kirche Obereisenheim

So., 30.11. 1. Advent
10 Uhr: Gottesdienst; Kirche Obereisenheim
11 Uhr: Gottesdienst im Weingut Schmitt, Bergtheim

Erntedankfeier unter dem Motto „Gesät in guten Boden“

Familiengottesdienst mit Herbstbrunch in Püssensheim

Püssensheim Gemeindefereferentin Claudia Roszkopf stellte das Markusevangelium aktiv und bildhaft mit Finja und Leni am Altar nach. Dabei ging sie mit Hilfe der vielen anwesenden Kinder der Frage nach, was das Jahr über so alles im Garten gesät und gepflanzt wird und was dazu nötig ist, um eine gute Ernte einzufahren. Für die musikalische Gestaltung der Feier sorgten das Ehepaar Barbara und Volker Böhm gemeinsam mit Berta Ländner-Mack. Traditionell erhielten an diesem Tag auch der Schulanfänger und drei Kommunionkinder einen persönlichen Segen der Zelebrantin. Hierzu durften sie sich am Erntedankaltar versammeln, den Renate Schwind so schön vorbereitet hatte. Zur Erinnerung an dieses Erntedankfest erhielt jeder ein Blumensamentütchen, das mit der Aufschrift „Lasst unsere Liebe wachsen“ be-



titelt ist. Damit wurde gleichzeitig Werbung gemacht, bzw. dazu aufgerufen, sich für die Pfarrgemeinde zu engagieren und sich im kommenden Jahr zur Pfarrgemeinderatswahl aufstellen zu lassen, um das Pfarrgemeindegeld für die Großen und die Kleinen und auch

für die Ministranten weiterhin lebendig zu halten. Nach der Wortgottesfeier trafen sich die Familien und Senioren wieder im herbstlich geschmückten Gemeindehaus zu einem Brunch. Jede Familie steuerte etwas zum großen Buffet bei, so dass eine reichhaltige Auswahl für alle Gaumenfreunde zur Verfügung stand.

Text und Foto: Anette Altenhöfer

Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung

Bestattungen






Peter & Claudia Hornung Carina Noth Patrick Müller

Wir arbeiten in:

- Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach
- Oberpleichfeld
- Markt Eisenheim
- Kürnach - Estenfeld
- Unterpleichfeld - Burggrumbach
- Ruppertschs.
- Hilpertshausen
- Prosselsheim / Püssensheim
- Schwanfeld
- Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
- Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45
www.hornung-bestattungen.de



Praxis für psychische Gesundheit

Daniel Frankenberger

Heilpraktiker für Psychotherapie

Termine nach Vereinbarung

0176 6310 4017

danielfrankenberger@praxis-psychische-gesundheit.net

www.praxis-psychische-gesundheit.net

Selbstzahler, Private Krankenkasse

Beihilfe, Heilpraktiker-Zusatzversicherung

Langgasse 4 – 97334 Nordheim am Main

Ihre Danksagung in der **Dorf-Zeitung**

Mustermappe auf unserer Homepage: www.dorf-zeitung.de



Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

 **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst



Friedhofsbesucher sollen in Zukunft nicht mehr im Regen stehen!

Kürnach Mit Stimmen der CSU, SPD und Grünen im Gemeinderat wurden die Anträge der UWG Kürnach auf Bereitstellung von Planungskosten vom 1.8.2022 und 3.2.2022 für den Bau einer Friedhofskapelle in Kürnach abgelehnt. Es ging zunächst nur um die Planungskosten, um die Möglichkeit zu prüfen, den Bau einer Kapelle in die Umgestaltung des Friedhofes einfließen zu lassen und in den nächsten Jahren zu verwirklichen.

In der letzten Gemeinderatssitzung im Oktober 2025 kam dieser Tagungsordnungspunkt überraschend zur Abstimmung und ergab eine einstimmiges Ergebnis, dass man nun aufgrund der vorliegenden Anträge der UWG in die Planungen einsteigen will.

Der Wunsch nach einer Kapelle am Friedhof kam von der Einwohnerschaft und wurde von der UWG Kürnach aufgegriffen und über Jahre nachhaltig verfolgt. Gerade den älteren Mitbürgern ist es kaum mehr möglich an Beerdigungen teilzunehmen. Der beschwerliche Weg von der Kirche zum Friedhof, dort das Stehen bei Wind und Wetter ist für viele äußerst beschwerlich. In Kürnach finden jährlich zwischen 40 bis 50 Beerdigungen statt, so dass hier eine Notwendigkeit gegeben ist, etwas zu ändern. Zudem sollen diese Räume auch Trauerfeiern in nicht kirchlicher Form einen würdigen Rahmen bieten und daher wurde von der UWG der erweiterte Antrag gestellt, mögliche Mehrfachnutzungen zu prüfen, welche aber den Charakter und Würde des Friedhofes als einen stillen Ort der Begegnung nicht widersprechen.

Konkret wurde der Antrag von der UWG auch insofern erweitert, dass im neuen Haushalt 2026 entsprechende Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

Nach langen Jahren der Beharrlichkeit und am Festhalten am Wunsch der Bürger für eine Aussegnungshalle sieht die UWG nun im Sinne der Bürger ihr Ziel erreicht und Ansinnen gewürdigt.

Text u. Bild: M. Dülk

FW-UWG Kürnach mit neuen Team und klaren Vorstellungen und Zielen

Kürnach Unter dem Motto „Parteilose Bürger machen Politik für Bürger“ traf sich die Vorstandschaft der FW-UWG Kürnach mit den künftigen Gemeinderatskandidaten:innen für ihre Liste für die Kommunalwahl 2026. Ziel der Veranstaltung war es, Konzepte zu erarbeiten und Schwerpunkte zu definieren, die die Menschen im Ort direkt betreffen, frei von Parteirichtlinien und Ideologien. Die FW-UWG sieht sich trotz einer Mitgliedschaft im Landesverband der FW Bayern schon seit Jahrzehnten als politische Bürgerinitiative, welche nach

allen Seiten und Richtungen offen ist, wenn es darum geht, den Ort, die Gemeinschaft, das Vereinsleben und den Zusammenhalt in Kürnach zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die parteifreie Bürgermeisterkandidatin Kathrin Reinhardt erläuterte in ihren Ausführungen wichtige Themenbereiche, welche für die Zukunft des Ortes wesentlich sind und aufgrund der Mischung im Kandidatenteam durch berufliches Fachwissen und langjähriger Erfahrung bestens abgedeckt und vertreten sind. In den kommenden ►



Vom Baum-zur Kelter-zum Saft

Apfelernte auf der Schafwiese

Kürnach Von drei bis 74 Jahren waren alle Altersgruppen vertreten, als der Verein Kürnacher Geschichte(n) die Apfelbäume auf der Schafwiese abgeerntet hat. Rund 28 Zentner Äpfel haben die fleißigen Helferinnen und Helfer vom Baum gepflückt oder aufgelesen.

Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, dass die Traditionen und das bäuerliche Erbe Kürnachs nicht vergessen werden. So bewirtschaftet die Arbeitsgruppe „Schaffreunde“ eine, von der Gemeinde gepachtete Wiese. Dort kümmern sie sich um fünf Kamerunschafe und erhalten die Streuobstwiese. Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger dort Ruhe und Erholung finden können und vor allem Kindern das Leben mit und die Sorge um Tiere gezeigt werden kann. Das Ernten der Baumfrüchte gehört dazu, denn Äpfel wachsen nicht im Kaufladen und die „Quelle“ des Apfelsaftes ist der Apfelbaum.

Die Ernte wurde zu einer Früchteverwertung nach Unterpleichfeld gefahren und das Ergebnis hat alle im Generationen übergreifenden Helferteam begeistert. 1,4 Tonnen Äpfel zeigte die Waage. Dies bedeutet ein Kontingent von 910 Liter Apfelsaft. Ein Zeichen auch für Nachhaltigkeit: Natürlich gewachsenes Obst, Ernte in Handarbeit und kurze Wege der Verwertung. Besser geht's eigentlich nicht.

Alle Vereinsmitglieder können von diesem Kontingent Apfelsaft in Unterpleichfeld kaufen. Soziale Einrichtungen in Kürnach, die Interesse an dem Saft haben, können sich gerne an Vorsitzende Helga Ländner wenden. *Manfred Ländner*



Alle Generationen halfen mit bei der Apfelernte auf der Kürnacher Schafwiese. Begeisterung über das Ergebnis: 28 Zentner Äpfel ergaben 910 Liter besten naturreinen Apfelsaft.

Foto: Matthias Demel

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenerwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (097 22) 42 68

Mobil 0175/23 93 865 • Fax (097 22) 94 13 31
e-Mail: h_gumpert@web.de



SÖDER - Bestattungen

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 093 63/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

► Wochen sollen die Themen und das Kandidatenteam den Bürger und Bürgerinnen ausführlich vorgestellt werden. Mit der Kommunalwahl im kommenden Jahr verfolgt die FW-UWG Kürnach zwei wesentliche Ziele. Zunächst gilt es ein starkes Ergebnis zu holen um weiter als zweitstärkste Kraft im Ort agieren zu können und ein mutiger Blick auf das Bürgermeisteramt für Kathrin Reinhardt ist auch erlaubt. Diese überzeugt mit einem Auftreten, geprägt von fachlicher Kompetenz und deutlicher Richtungsansage. Außerdem soll mit der Liste, mit überwiegend neuen, teilweise jüngeren Gesichtern, welche die gesellschaftliche Breite

des Ortes repräsentieren und mit jeder Menge Fachwissen in verschiedenen Bereichen im Rucksack eine weitere neue politische Ära der FW-UWG im Ort geprägt und aktiv gestaltet werden. Es gilt, die vorhandenen Ressourcen zu bündeln, zukunftsorientiert einzusetzen und mit den Bürger und Bürgerinnen glaubwürdig, seriös und nachhaltig den Bürgern zu vermitteln. Für nahezu alle neue Kandidaten:innen war es eine wichtige und wesentliche Voraussetzung in Kürnach eine offene, parteifreie und bürgernahe Politik mitzugestalten und etwas bewegen zu dürfen. Das Kandidatenteam wird am 16. November nominiert werden.

M. Dülk/L. Schäfer



Der Hausener Gemeinderat gibt grünes Licht für Orgelrenovierung und Bauprojekte

Das Ratsgremium sprach über eine Glasfasertrasse durch den Gramschatzer Wald, seine Fundtiere und einen Zuschuss für die Jugendfeuerwehr in Rieden

Hausen Die Gemeinde Hausen gab ihr Einverständnis, dass die Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang im Gemeindeteil Hausen ihre historische und denkmalgeschützte Orgel renovieren lassen kann. Rainer Aberle, amtlicher Orgelsachverständiger der Diözese Würzburg, bezeichnete das Instrument als in weiten Teilen unspielbar. Der undichte Doppelfaltenbalg verursache erhebliche Geräusche, zudem seien Verschmutzungen und ein veralteter Spieltischbereich problematisch.



Die Gemeinde Hausen hat zugestimmt, dass die Katholische Kirchenstiftung die Orgel in der Kirche St. Wolfgang renovieren darf. Foto: Irene Konrad

Die Orgel gilt nicht nur als wertvolles Denkmal, sondern dank ihrer fünfteiligen Prospektanlage von Joseph Bendel aus dem Jahr 1777 auch als Schmuckstück der Kirche. Das aktuelle Orgelwerk stammt Orgelbauer Willibald Siemann aus dem Jahr 1933. Nach vielen Beratungen hatte sich die Kirchenverwaltung zur Sanierung entschlossen. Die Untere Denkmalschutzbehörde hat ihre Zustimmung bereits erteilt.

Das Thema Orgel war ein ungewöhnlicher Punkt in der Tagesordnung, die sonst von Bauanträgen geprägt war. So genehmigte der Rat für den Autohof im Gewerbegebiet Erbshausen-Sulzwiesen den Bau eines weiteren Schnellladeparks mit acht Säulen. Die Antragstellerin, die Münchner Electra Germany GmbH, darf dabei geringfügig die Grundflächenzahl überschreiten und das Areal in der Unternehmensfarbe Türkis gestalten.

Die Firma Möller Manlift plant für ihren neuen Betriebssitz im Gewerbegebiet neben den bereits beschlossenen Büro- und Betriebsgebäuden auch Werbeanlagen. Genehmigt wurden neun Fahnenmasten und ein Werbepylon entlang der Straße Am Wiesenweg. Bei einer Gegenstimme stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Befreiungen zu.

Auch private Bauherren erhielten grünes Licht: Antragsteller möchten im Baugebiet Am Seebach in Rieden ein Wohnhaus mit Doppelcarport errichten. Wie bei ähnlichen Fällen musste über Abgrabungen, Aufschüttungen sowie die Dimension von Stützwänden entschieden werden. Da der Rat vergleichbare Befreiungen bereits erteilt hatte, stimmte er zu. Ein weiterer Antrag im gleichen Baugebiet, der die Überschreitung von Baugrenzen betraf, wurde ebenso genehmigt.

Die NGN Fiber Network GmbH & Co. KG stellt ihr Projekt zur Verlegung einer neuen Glasfasertrasse durch den Gramschatzer Wald vor. Das Kabel soll in 80 Zentimeter Tiefe verlegt und an bestehende Leitungen angekoppelt werden. Der Abschnitt reicht von der Autobahnmeisterei bei Erbshausen bis zum Walderlebniscentrums. Zehn Teilabschnitte sind vorgesehen, die ersten zwei betreffen Hausen. Aufgrund der hohen gesellschaftlichen Bedeutung genießt das Verfahren Privilegien. Der Gemeinderat stimmte einstimmig, aber unter Auflagen zu. Bei einem Ortstermin soll die exakte Trasse abgestimmt werden. Sie soll nach Möglichkeit über bestehende Wege führen. Grenzsteine müssen gesichert werden. Besonders betonten die Ratsmitglieder, dass die Auflage- und Abholvorgänge von Holzstämmen auf dem Wertholzplatz, insbesondere während der Holztransporte, nicht beeinträchtigen dürfen.

Ein weiteres Thema war die Fundtierregelung. Bürgermeister Bernd Schraud erhielt das Mandat, ab 1. Januar 2026 eine unbefristete Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg

und Umgebung zu schließen. Die Gemeinde zahlt dafür künftig pauschal einen Euro pro Einwohner und Jahr.

Unter „Verschiedenes“ informierte Schraud, dass die Jugendfeuerwehr Rieden für ihre geplante Bildungsfahrt mit 20 Teilnehmern nach Berlin einen Zuschuss von 400 Euro erhält. Außerdem berichtete er kurz über die Forderung des Landratsamts nach einem Tekturplan für ein bereits gebautes Wasserrückhaltebecken. Kritik aus dem Gremium werde zur Öffentlichkeitsarbeit des ILE-Büros Toponeo geäußert. Das will Bürgermeister Schraud in der nächsten Sitzung der ILE „Würzburger Norden“ ansprechen.

BN-Naturlehrpfad in Kürnach

Zur Eröffnung gab es interessante Vorträge und kleine Köstlichkeiten

Kürnach Trotz kleiner Wettereinbrüche konnten wir einen angenehmen und kurzweiligen Tag auf der BN-Streuobstwiese in Kürnach erleben. Bürgermeister René Wohlfart lobte das rührige BN-Team für seine engagierten Tätigkeiten und Kerstin Celina, BN-Mitglied, betonte wie wichtig Streuobstwiesen für den Artenschutz sind. Hier ist erlebbar, dass in einer pflegebedürftigen Kulturlandschaft viel Raum für zum Teil gefährdete Arten geschaffen werden kann. Eugen Bieber, ehemaliger Naturschutzwächter, wies an den verschiedenen Stationen des Naturlehrpfads auf diese Species hin, die in Apfelbäumen, Hecken und Totholz leben. Ulrich Krammel berichtete am Insektenhotel über die Bedeutung der Wildbienen für die Bestäubung des Streuobstes. Sie erledigen ihre Aufgabe viel effektiver als die Honigbienen. Da allerdings die meisten Wildbienen im sandigen Boden eine Kinderstube für ihren Nachwuchs bauen, gibt es inzwischen auch ein Sandarium. Über die Jahre konnte die Wiese durch eine gezielte Pflege abgemagert werden, so dass die vielfältigen Blühpflanzen reichlich Nahrung für die Insektenwelt liefern.

Nicht zuletzt profitiert auch der Menschen von den herrlichen Früchten der Streuobstwiese, wie die Gäste über selbstgemachten Köstlichkeiten vom Apfel erfahren durften. Martin Degenbeck, BN-Mitglied und Streuobstexperte, erklärte die Besonderheiten der alten Apfelsorten. Beim Aufschneiden wird das Fruchtfleisch durch Polyphenole schnell braun. Als dieses Phänomen durch Züchtung entfernt wurde, traten erstmalig Allergien auf. Allergiker bevorzugen deshalb alte Sorten.

Die Goldparmäne, auch Königin der Reinetten genannt, gehört dazu. Sie ist eine der ältesten Apfelsorten und entstand wahrscheinlich im 16. Jahrhundert in Frankreich. Sie wird Ende September geerntet, ihre Genussreife erlangt sie jedoch erst im November und kann bei 5 °C und hoher Luftfeuchtigkeit bis Februar gelagert werden. Es lohnt sich also, Geduld aufzubringen und das Reifen der Äpfel am Baum abzuwarten. Auch wenn die ersten schon runterfallen und wunderbar für Apfelmus und Kuchen verarbeitet werden können, benötigen die am Baum verbleibenden Früchte noch ihre Zeit, um zum königlichen Genuss heranzureifen.

Cornelia Mertens, BN-Ortsgruppe-Kürnach-Estenfeld-Prosselsheim



Eine Streuobstwiese für alte Apfelsorten und viel Artenschutz

Foto: Michael Gutsche

Mehr Geld für Wahlhelfer

und Zustimmung zu Bauanträgen

Hausen Der Gemeinderat Hausen traf einstimmige Entscheidungen zur kommunalen Wärmeplanung, zu Bauanträgen und zu den allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern im März 2026. Die Pflicht zur Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung als Grundlage für eine nachhaltige Wärmeversorgung beschäftigte den Hausener Gemeinderat. Gemeinden in der Größe von Hausen müssen bis 30. Juni 2028 ein Konzept vorlegen. Es soll aufzeigen, wie die Wärmeversorgung für Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe sowie kommunale Liegenschaften langfristig klimafreundlich und bezahlbar gestaltet werden kann. Bund und Länder unterstützen die Kommunen dabei mit umfangreichen Förderprogrammen.

Das Institut für Energietechnik (IfE) in Amberg hat der Kommunalen Allianz Würzburger Norden angeboten, die Mitglieds-gemeinden von der ersten Datenerhebung bis zur konkreten Umsetzung im sogenannten Konvoi-Verfahren zu begleiten. Die Allianzgemeinden erhalten dadurch einen Sonderbonus. Das reduziert die Gesamtkosten. Der Hausener Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, die Wärmeplanung im „vereinfachten Verfahren“ in Angriff zu nehmen, möchte die genauen Rahmenbedingungen jedoch noch offenlassen.

Bereits mehrfach haben sich der Grundstücks- und Bauausschuss sowie der Gemeinderat mit dem Bauantrag für ein Zweifamilienhaus mit Carport und Doppelgarage in der Gemarkung Erbshausen beschäftigt. Einzelne Befreiungen, etwa zur Dachform oder einer Überschreitung der Bauhöhe, waren in der Vergangenheit bereits genehmigt worden. Nun wurde dem Gremium eine überarbeitete Fassung des Bauantrags vorgelegt. Der Bauherr und der Architekt berichteten, dass bei der Ausführung der Bodenplatte ein Messfehler aufgetreten sei. Dadurch ragt sie im hinteren Grundstücksbereich um 17 Zentimeter über die Baugrenze hinaus. Eine vollständige Korrektur würde einen erheblichen Aufwand bedeuten. Die Bodenplatte samt Leitungsführung müsste gänzlich neu erstellt werden. Aufgrund der geringen Abweichung erklärte sich das Landratsamt bereit, auf die Einreichung eines weiteren Tekturplans zu verzichten. Ein aktualisierter Lageplan sei jedoch zu den Akten zu nehmen. Der Gemeinderat folgte dieser pragmatischen Lösung.

Ein Tagesordnungspunkt befasste sich mit einem Antrag aus dem Baugebiet Gansgaben im Gemeindeteil Hausen. Ein Grundstückseigentümer möchte an der Süd- und Südwestseite seines Grundstücks einen Überschwemmungsschutz errichten, um sich künftig besser gegen eindringendes Wasser und Schlamm zu wappnen. Hintergrund sind Starkregenfälle, bei denen Oberflächenwasser von den höher gelegenen Feldern in den Gansgraben neben des Grundstücks abfließt. Bereits mehrfach wurden Gartenflächen und Kellerräume überflutet.

Der geplante Schutz aus Blech soll entlang des bestehenden Gartenzauns befestigt werden. Oberhalb des Erdreichs würde die Konstruktion rund 40 Zentimeter herausragen. Ein Teil dieser Schutzverlauf soll entlang des Gansgrabens auf öffentlichem Grund verlaufen. Deshalb war eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Bei einem Ortstermin begutachteten Bürgermeister Bernd Schraut und Baureferentin Sybille Schneider die Gegebenheiten. Sie empfahlen, dem Antrag zuzustimmen. Der Gemeinderat genehmigte ihn einstimmig. Ebenfalls ohne Gegenstimme beschlossen die Räte, das sogenannte Erfrischungsgeld für Wahlhelfer bei der Kommunalwahl im März 2026 von 30 auf 50 Euro pro Tag anzuheben. Damit liegt Hausen im Landkreisvergleich im Durchschnitt. Laut Bürgermeister Schraut wird die Auszahlung der Wahlen des Gemeinderats und Kreistrats voraussichtlich zwei Tage dauern.

Unterschiede zwischen Wahlhelfern, Schriftführern und Wahlvorständen werden weiterhin nicht gemacht. Claudia Strobel von der Verwaltung wird sich nun an die bisherigen Wahlvorstände in den drei Gemeindeteilen wenden und darum bitten, geeignete Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl zu finden und vorzuschlagen.



GEBÄUDESERVICE
MAIER

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die frische Sauberkeit in Ihrem Zuhause oder Ihrem Geschäft!

Ihr „Herbst-Sorglos-Paket“:

- Gartenpflege und Heckenschnitt
- Glasreinigung von Fenstern, Wintergärten und Glasüberdachungen
- Unterstützung in der Haushaltsreinigung
- Unterhaltsreinigung

Egal, ob Sie ein sauberes Zuhause oder ein gepflegtes Büro wünschen – wir sind für Sie da!

Jetzt kontaktieren und ein individuelles Angebot anfordern!

Tel: 0176 / 40 41 70 44 oder 093 86 / 97 95 01 9

Email: info@gebaeudeservicemaier.de

Web: www.gebaeudeservicemaier.de

Schaffen Sie sich ein sauberes und angenehmes Umfeld – mit Gebäudeservice Maier!

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

WV ENERGIE
DAS WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 465 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €
Rabatt für
WV-Energie-
kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.wv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich



Michael Burger will Bürgermeister werden

Mit Offenheit und Ehrlichkeit will der Grünen-Kandidat Verantwortung für die Zukunft übernehmen und ein faires Miteinander pflegen



Michael Burger
Foto: I. Konrad

Bergtheim Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Bergtheim-Dipbach-Opferbaum hat mit Michael Burger eine eigene Kandidatur für die Bürgermeisterwahl am 8. März 2026 aufgestellt. Der Vorsitzende des Ortsverbands freute sich über die einstimmige Nominierung durch die zwölf wahlberechtigten Mitglieder und sah darin einen starken Vertrauensbeweis.

Die Nominierungsversammlung wurde souverän von der Grünen-Kreisvorsitzenden Jessica Hecht geleitet. Schriftführerin war Britta Huber vom Kreisvorstand. Michael Burger ist 41 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und den drei Kindern im Gemeindeteil Dipbach. Von Beruf ist er Lehrer. Seit sechs Jahren sammelt er kommunalpolitische Erfahrung im Gemeinderat. Er ist Vorsitzender des Umweltbeirats, engagiert sich im Spielplatzteam, ist Vorsitzender der DJK Dipbach und des Fördervereins der örtlichen Grundschule sowie Kassier bei den Blumen- und Gartenfreunden Bergtheim-Dipbach-Opferbaum. Sportlich ist er als ehrenamtlicher Trainer aktiv.

Bei seiner Bewerbungsrede vor den Parteifreundinnen und -freunden sowie rund 35 interessierten Gästen erläuterte Burger die Gründe für seine Kandidatur. Er möchte, dass seine Kinder in einer lebenswerten und fairen Welt aufwachsen und schätzt die Vereine, die Dorfgemeinschaft und den Teamgeist. Er wolle bürgernah und transparent entscheiden – mit Offenheit, Ehrlichkeit und Wertschätzung. 2019 war Michael Burger die treibende Kraft bei der Gründung des Grünen-Ortsverbands. Bei der Kommunalwahl 2020 wurde er einer der drei Mandatsträger seiner Partei. Mittlerweile ist der Ortsverband auf 20 Mitglieder gewachsen. Burger umriss seine Vorstellungen zu den Themen Klimawandel, Mobilität, Vereinsarbeit und Ehrenamt sowie seine Arbeitsweise als Teamplayer.

Ehrengast Paul Knobloch aus Garstadt zeigte sich stolz auf den grünen Bürgermeisterkandidaten. Als „herausragende Eigenschaft“ hob er dessen ausgleichende Art und den Wunsch nach Integration hervor. „Er tut, was er sagt, und sagt, was er tut“, beschrieb der Landtagsabgeordnete den Dipbacher. Auch die Ortsverbandsvorsitzende Sabine Triebel und die Kreisvorsitzende Jessica Hecht gratulierten herzlich.

„Wir Grünen werden gern als Ideologen verschrien, aber wir haben Werte und Überzeugungen und einen klaren und ehrlichen Blick auf die Dinge, wie sie sind“, betonte die Kreisvorsitzende. Sie freue sich, dass der frisch nominierte Bürgermeisterkandidat „Verantwortung für die Zukunft übernimmt sowie Menschen ermuntern und zum Miteinander bewegen kann“.

Am 20. 11. stellt der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Bergtheim-Dipbach-Opferbaum im Bergtheimer Bürgerforum seine Liste für die Gemeinderatswahl im März 2026 auf.

Infonachmittag „Barrierefreies Wählen“

am 20. November 2025 im Landratsamt Würzburg

Würzburg Mit Blick auf die Kommunalwahlen 2026 lädt das Landratsamt zu einer Informationsveranstaltung für mehr Barrierefreiheit beim Wählen ein. Das Treffen findet am **Donnerstag, 20. 11. 2025, 15–17 Uhr** im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstr. 15, Sitzungssaal 2, Haus II) statt.

Anmeldung bis spätestens 14. 11. per E-Mail an s.vucic@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5184.

TSV Unterpleichfeld 1926 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit ergeht die herzliche Einladung zur diesjährigen Generalversammlung und Mitgliederversammlung des TSV Unterpleichfeld 1926 e.V. **am Dienstag, den 25. November 2025 um 19.30 Uhr** in der Sportgaststätte Unterpleichfeld

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung und Jahresbericht durch den Vorsitzenden Stephan Haupt
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Abteilungsleiters Alte Herren
6. Bericht des Abteilungsleiters Judo
7. Bericht der Abteilungsleiterin Fitness
8. Bericht der Dart-Abteilung
9. Bericht des Vergnügungsausschussvorsitzenden
10. Bericht der 1. +2. Mannschaft
11. Bericht des Gesamtjugendleiters und der Jugendabteilung
12. Neuwahlen
13. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge und Vorschläge sind schriftlich bis spätestens 14. 11. 2025 beim 1. Vorsitzenden Stephan Haupt einzureichen. Die Vorstandschaft wünscht sich eine rege Teilnahme, um damit allen Aktiven sowie ehrenamtlichen Verantwortlichen und Tätigen den Dank des Gesamtvereins für ihre erbrachten Leistungen zum Ausdruck bringen.

TSV Unterpleichfeld 1926 e.V.

Die Vorstandschaft

Neuer Ortsvorstand der Grünen

Kürnach Die Grünen in Kürnach haben einen neuen Vorstand gewählt: Kerstin Celina und Roswitha Schmidt sind Vorsitzende, Ingrid Schreiner und Lea Nachtigall Beisitzerinnen. Damit wurden zum ersten Mal vier Frauen in den Vorstand gewählt.



Kerstin Celina stellte in ihrem Bericht die Arbeit des Vorstandes der vergangenen zwei Jahre vor. Dazu

gehörten Ausflüge zum Weihnachtskonzert mit „All4Music“ an die Vogelsburg und in den Botanischen Garten ebenso wie Veranstaltungen mit regionalen Firmen, bei denen kostengünstige Stromgewinnung mit dem eigenen Balkonsolarkraftwerk bzw. vorgestellt wurde, wie die Umstellung zur Wärmepumpenheizung in den verschiedenen Wohnhäuserarten gelingt.

Führungen durch Kürnach, um vor Ort zu erleben, wie der Biber in Kürnach lebt, dazu mehrere Veranstaltungen für Kinder beim Imker, thematische Veranstaltungen zu den Entwicklungen in den USA und in Israel und Gaza gehörten ebenso zum Angebot der GRÜNEN. Gemeinsam mit Ilse Gebhardt-Gögercin von der SPD organisierte Kerstin Celina zum dritten Mal „Kürnach liest ein Buch“. Dieses Jahr wurde bei der sommerlichen Freiluftveranstaltung das Buch „Narziß und Goldmund“ bei Wein und alkoholfreien Getränken gelesen und besprochen. Im Winter haben die GRÜNEN Lebkuchen und Plätzchen gebacken und in Kürnach verteilt und viele Stammtische veranstaltet.

Mit Kerstin Celina und Lea Nachtigall sind die GRÜNEN im Gemeinderat vertreten, darüber hinaus ist Kerstin Celina auch Kreisrätin und Landtagsabgeordnete, so dass die GRÜNEN aus Kürnach gut bei den verschiedenen politischen Ebenen vertreten und vernetzt sind. Ulrich Krammel hatte sich aus Zeitgründen nicht mehr zur Wahl gestellt und bekräftigte aber, den Vorstand weiter unterstützen zu wollen.

Text: Kerstin Celina

DACHKONZEPT

THOMAS GERHARD GmbH

www.dachkonzept.net

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung

- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Wartungsvertrag
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 958 23 12

Entscheidungen über Anträge, Projekte und die Erweiterung des Fördergebiets

Gemeinderatssitzung am 13.10.2026

Prosselsheim Ein Landwirt beantragte, auf gemeindlichen Grundstücken in Prosselsheim saisonale und dauerhafte Bewässerungsleitungen zu verlegen. Für die Leitungsführung sollen unter anderem Gräben genutzt und zwei Feldwege unterquert werden. Die saisonalen Leitungen werden nach der Tröpfchenbewässerung der Kulturen am Ende der Saison zurückgebaut. Der Gemeinderat genehmigte das Vorhaben unter Auflagen. Für die dauerhafte Verlegung erhebt die Gemeinde eine Gebühr gemäß der kommunalen Satzung für Sondernutzungen. Die genaue Trasse ist mit der Gemeinde abzustimmen. Zudem ist eine Beweissicherung durchzuführen und die Ausführung der Arbeiten einer Fachfirma zu überlassen. Das Spülbohrverfahren kommt bei der Unterquerung von Bahngleisen und Staatsstraße zur Anwendung. Die regelmäßige Prüfung der Gräben erfolgt durch das Wasserwirtschaftsamt.

Zur Kenntnis nahm das Gremium einen Antrag im Genehmigungsverfahren für ein weiteres Einfamilienhaus mit Nebengebäuden und Photovoltaikanlage in der Straße Wiesengrund, Baugebiet Sonnenweg. Ratsmitglied Reiner Eberth erkundigte sich bei Bürgermeisterin Birgit Börger, nach welchen Kriterien derartige Bauanträge dem Gemeinderat vorgelegt werden. Börger kündigte an, hierzu bei der Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld nachzufragen und dem Gemeinderat eine Rückmeldung zu geben.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für eine Erweiterung des Dorferneuerungs-Fördergebiets aus. Das regte das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) zur Förderung eines Kleinunternehmens der Daseinsversorgung im Nachbarort

Oberpleichfeld an. Das spezielle Förderprogramm zur Grundversorgung für vitale Dörfer wird durch das ALE abgewickelt und zielt auf die Sicherung der Nahversorgung sowie die Verbesserung der Lebensqualität ländlicher Gemeinden ab. Die Erweiterung des Fördergebiets hat für Prosselsheim keine Nachteile.

Bis Ende 2028 muss die Gemeinde eine kommunale Wärmeplanung vorlegen. Diese soll gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Würzburger Norden durch ein Fachbüro koordiniert werden. Die hierdurch entstehenden Kosten werden in die Haushaltsplanung der nächsten drei Jahre eingestellt. Der Grundsatzbeschluss zur Wärmeplanung ist gültig für das gesamte Gemeindegebiet. Er wurde bei einer Gegenstimme gefasst. Gemeinderat Eberth äußerte mit Verweis auf die Haushaltslage Vorbehalte gegen eine Vorfinanzierung. Ohne Erläuterung, Wortmeldung und Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig und minutenschnell eine entscheidende Neuerung. Der künftige Bürgermeister beziehungsweise die Bürgermeisterin in Prosselsheim wird hauptamtlich tätig sein und vom 1. Mai 2026 bis zum 30. April 2032 als „Beamter auf Zeit“ angestellt. Bürgermeisterin Börger wies unter dem kurzen Tagesordnungspunkt lediglich darauf hin, dass „sich jeder über das Für und Wider seine Gedanken gemacht hat“. Zum Wahlleiter für die Kommunalwahl 2026 wurde Nico Full bestellt. Er ist Standesbeamter bei der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld. Sein Stellvertreter wird der derzeitige zweite Prosselsheimer Bürgermeister Rainer Landauer sein.

Mit großem Wohlwollen wurde der Planfeststellungsbeschluss vom 21. Juli 2025 zum Neubau der Ortsumgehung Prosselsheim sowie zur Verlegung der Staatsstraße 2260 östlich des Ortes zur Kenntnis genommen. Damit liegt das Baurecht für die Bauabschnitte I und II vor. Die Prosselsheimer erwarten davon einen Fortschritt ihrer Ortsentwicklung. Baulastträger für die Ortsumgehung (Bauabschnitt I) ist die Gemeinde in kommunaler Sonderbaulast. Für den zweiten Abschnitt sind das Staatliche Bauamt und die Regierungsbehörde federführend.



Prosselsheim bekommt seine Ortsumgehungsstraße. Dafür gibt es nun Baurecht. Geplant ist, die Staatsstraße 2260 im Süden an Prosselsheim vorbeizuführen. Über die Maßnahme wurde am 17.10.2013 und damit vor zwölf Jahren zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Prosselsheim eine Sonderbaulastvereinbarung abgeschlossen.

Foto: Irene Konrad

Redaktioneller Hinweis zur Kommunalwahl

Erbshausen-Sulzwiesen Im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl am 8. März 2026 weist die Redaktion der Dorf-Zeitung darauf hin, dass in der Vorwahlzeit die redaktionelle Berichterstattung über politische Parteien, Wählervereinigungen und Bewerberinnen bzw. Bewerber auf ein neutrales und sachliches Maß beschränkt wird.

Politische Informationen oder Wahlwerbung sind kostenpflichtig und werden nach den gültigen Anzeigenpreisen des Verlages abgerechnet. Dabei wird die Gleichbehandlung aller Wahlvorschlagsträger selbstverständlich gewährleistet. Redaktionelle Berichte über allgemeine Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter (z. B. Podiumsdiskussionen, Wahlveranstaltungen oder Bürgerversammlungen) können weiterhin erfolgen, sofern sie journalistisch neutral verfasst und alle relevanten Akteure gleichbehandelt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine faire und sachliche Vorwahlzeit. Ihre Redaktion der Dorf-Zeitung



Dies & Das Für jeden was

Sonstiges



Mein größter Respekt
vor Timo Kirchner,
so ein Bauwerk zu errichten.
Hermann Schnabel

Zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung

96 qm, Schlaf-, Wohn-, Esszimmer mit Küche, Bad u. Terrasse im 1. OG an max. 2 Pers., NR, keine Haustiere in Kürnach zu vermieten.

Chiffre „Wohnung Kü_21/25“

Angebote richten Sie bitte an Dorf-Zeitung, Am Kindergarten 4, 97262 Erbshausen oder chiffre@dorf-zeitung.de

Gesucht

Grau-weißer Kater in Oberpl. zugelaufen

Wer vermisst ihn oder kennt ihn? Bitte melden Sie sich unter

Telefon 09367/7990

Gesucht: 3,5–4 Zimmer-Wohnung zur Miete

(EG, 1.OG) in Bergtheim und Umgebung! Familie mit einem Kind und älterer Hundedame (Beagle).

eMail: christina.ruettinger@gmail.com, Tel. & WhatsApp: 0151/54711216

60j. aktiver u. alleinstehender Herr mit stabilen Einkommensverhältnissen sucht zur langfristigen Miete eine kleine

1-2 Zimmer-Wohnung

mit 45–55 qm in Bergth., Rottendorf, Würzburg od. Essleben. Idealerweise mit Kellerabteil. Biete auch Unterstützung bei evtl. anf. Gartenarbeiten an.

Telefon 0170/3241115

Dorf-Zeitung
www.dorf-zeitung.de

Suche PKW oder Geländewagen

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Suche eine männliche Schaufensterpuppe

für unser Museum in Mühlhausen

Telefon 09367/3225

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modenschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Maché u. su. Wohnungsaufösungen

Telefon 0151/66931450

Wir suchen Dich als Mitarbeiter*in im Büro!

Deine Benefits

- Teilzeit, 10-12 Std./Woche
- Arbeitszeit Mo-Fr
- gründliche Einarbeitung im Team
- familiäres und kollegiales Betriebsklima
- überbetriebliche Altersvorsorge, Job-Rad
- Mitarbeiterrabatte & weitere Benefits
- kostenlose Parkmöglichkeiten

job@lt-cases.de 09367 981343 Hr. Debert Montag-Freitag 07-13 Uhr
L.T. Cases GmbH Am Wiesenweg 19-21 97262 Hausen

Mit Herz dabei - für andere und für mich!

Melina, 31, Heilerziehungspflegerin

Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen?

Für unsere pädagogischen, pflegerischen und therapeutischen Angebote für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen suchen wir Kolleg*innen (m/w/d) für Würzburg und Kitzingen:

- Heilerziehungspfleger*innen
- Altenpfleger*innen/Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Erzieher*innen
- pädagogische Fachkräfte und qualifizierte Betreuungskräfte
- Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen
- FSJler*innen und BFDler*innen aus Würzburg und Umgebung

Einfach bewerben!

www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg

BLINDEN INSTITUT Würzburg




Stellenangebote in der **Dorf-Zeitung**

Karriere als Vermögensberater

Begleitete Ausbildung zum Finanzcoach

(haupt- und nebenberuflich)

Ein Beruf mit Wertschätzung & Zukunftssicherheit.

Ein Beruf mit fairen Aufstiegschancen.

Ob im Quereinstieg oder mit Vorkenntnissen –
wir begleiten Ihre Karriere im Vertrieb
mit einem bewährten Ausbildungssystem.

Bereits im ersten Jahr
ist ein Einkommen von 60.000 Euro möglich.

Sie sind: **motiviert & fleißig**
ehrgeizig & leistungsfähig
kommunikationsstark & kontaktfreudig
hilfsbereit & lernwillig

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
inklusive Lebenslauf an: max.hausmann@dvag.de
Mehr Infos über den QR-Code.



Kontaktdaten:
Max Hausmann
Hauptgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung
Kurze Gasse 10 • 97076 Würzburg

Was die Zukunft bringt, das haben wir selbst
in der Hand.
Du willst die Energiewende mit uns rocken?

Dann komm in unser Team.
Wir suchen:

■ **Elektriker** mwd
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab sofort.

■ **Auszubildende** mwd
(Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) ab 2026.

Bewerbungsunterlagen gerne per Mail oder telefonisch.

Elektrotechnik
Döppler e.K.

info@elektrotechnik-doeppler.de

Nikolausstraße 11
97294 Unterpleichfeld
OT Rupprechtshausen
Tel. 093 67/98 38 27
Mobil 01 60/760 40 47

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach



Die Gemeinde Unterpleichfeld bietet
zum 1. September 2026

eine Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung findet in verschiedenen Bereichen der Gemeinde Unterpleichfeld und beim Landratsamt Würzburg statt. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse erfolgt an der Berufsschule (Würzburg) und durch fachspezifische Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Voraussetzungen

- Mindestens mittlerer Schulabschluss
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- gute Allgemeinbildung
- Bereitschaft zum selbstständigen Lernen
- Kenntnisse im Umgang mit den Standard-PC-Programmen
- Bereitschaft, gegenüber Ratsuchenden und Antragstellern aufgeschlossen und flexibel aufzutreten und ganz persönlich einen Beitrag zu einer bürgerorientierten und freundlichen Verwaltung zu leisten

Wir bieten

- Vergütung nach Tarif TVAöD
- Zusatzversorgung für Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst
- Betriebl. Gesundheitsvorsorge, wie z.B. Fitness-Kurs
- Möglichkeit des Bike-Leasings

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Bäumel,
Telefon 093 67/90 80-60.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen, schriftlich oder per Mail, bis zum 26. 11. 2025, an die

Gemeinde Unterpleichfeld, z. Hd. Herrn Bäumel,
Kirchstraße 14,
97294 Unterpleichfeld
oder per Mail an
Baeumel@unterpleichfeld.bayern.de





**STYLE
YOUR
RIDE!**



DienstRad

DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- »Über deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen - Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!



Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

 **SPECIALIZED**  **SANTA CRUZ**  **HAIBIKE**  **GHOST**  **FOX**  **EVO C**  **POC**

BIKESPOT
WACHTELBERG 11
97273 KÜRNACH
09367-9008860
BIKESPOT-SHOP.DE

